Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
„Tagblatthaus".
Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Fernruf:
„Tagblatthaus" Nr. 6650-53.
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postscheckkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Mk. 1.40 monatlich, Mk. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn, Mk. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellgeld. – Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 35 Pfg. für örtliche Anzeigen; 50 Pfg. für auswärtige Anzeigen; Mk. 1.75 für örtliche Reklamen; Mk. 3.– für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachlaß. — Anzeigen-Annahme: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lützow 6202 und 6203.

Freitag, 11. April 1919. **Morgen-Ausgabe.** Nr. 163. • 67. Jahrgang.

Die Sowjetrepublik in München!

München, 10. April. Der revolutionäre Zentralrat der Räterepublik Bayerns erläßt zur Beruhigung an die Münchener Bevölkerung einen Aufruf, in dem es u. a. heißt:

„Niemand denkt daran, eure Sparkassenguthaben einzuziehen. Für den Schutz der Stadt München wird ausgiebig gesorgt. Wer plündert, wird erschossen. Mit strengsten Strafen durch das Revolutionstribunal wird belegt, wer gegenrevolutionäre Umtriebe anzettelt, Druckschriften verbreitet oder für den Druck verantwortlich ist, wer Gerüchte verbreitet, die die öffentliche Ordnung gefährden, wer zu irgendeiner Form des Bürgerstreiks auffordert oder derartige Dinge betreibt, durch die die Gesundheit und das Wohl der arbeitenden Bevölkerung bedroht sind. Wir haben den sicheren Nachweis, daß massenhaft verbreitete Flugblätter, in denen Judenhetze getrieben wird und deren Ergebnis sein könnte und sein soll, daß es zu schweren Ausschreitungen gegen die jüdische Bevölkerung kommt, aus Norddeutschland hergeschafft worden sind. Wir verfolgen das Wohl der Bevölkerung und werden es erreichen, wenn wir in unserer Arbeit für den Aufbau der neuen Gesellschaft nicht durch verantwortungslose Elemente gestört werden."

Die ansteckende Wirkung in Baden.

Karlsruhe, 10. April. Die Bildung der Räteregierung in München hat auch in Baden ansteckend gewirkt. Wie zuverlässig gemeldet wird, sind in Mannheim und anderen badischen Städten Kräfte am Werk, die Arbeiter in eine neue Revolutionsbewegung hineinzutreiben. Wie nachgewiesen wird, reichen die Beziehungen nicht nur nach München, sondern bis Budapest. Die badische Regierung ist vorbereitet, etwaigen Unternehmungen mit bewährten Freiwilligenbataillonen entgegenzutreten.

Die Lage im Ruhrrevier.

Essen, 10. April. Die Versammlung der Christlichen Gewerkschaften wurde von Spartakiden mit Gewalt unter Einschlagen von Fenstern und Mißhandlung der christlichen Arbeiterführer gesprengt. — Die arbeitswilligen Krupschen Arbeiter konnten gestern früh ungestört ihre Arbeitsstellen aufsuchen, da sämtliche Fabrikeingänge von Regierungstruppen besetzt worden waren. Es ist anzunehmen daß mit der Unterbindung des Streikzwanges der weitaus größte Teil der Krupschen Arbeiter im Laufe des Tages und morgen die Arbeit wieder aufnehmen wird. Der Ausstand beim Rheinisch-Westfälischen Elektrizitäts-Werk ist gestern abend beendet. Arbeiter und Beamte haben ihre Tätigkeit in vollem Umfange wieder aufgenommen. Die Kraftversorgung funktioniert wieder.

Essen, 9. April. Unter dem Einfluß der neuen Hetze im Ruhrrevier hat der Ausstand der Bergarbeiter heute wieder zugenommen. Im Essener Bezirk sind auch die Belegschaften sämtlicher Schächte der Gewerkschaft Zollverein, die bisher nicht streikten, in den Ausstand getreten.

Abwehrstreikvorbereitung in Berlin.

Berlin, 10. April. Für den Fall, daß es auch in Groß-Berlin zu einem Generalstreik mit der Parole einer Diktatur des Proletariats kommen sollte, sind der Bürgerrat von Groß-Berlin, die in ihm vertretenen Berufs- und Kulturverbände und die sämtlichen Bürgerausschüsse fest entschlossen, als letztes Mittel gegen den roten Terror einen umfassenden Bürgerabwehrstreik zu organisieren. Daß ein solcher Bürgerstreik unter Beteiligung der Beamten, Ärzte und Apotheker zu einer bittern Notwendigkeit wird, wenn im Verlauf eines Generalstreiks der Bevölkerung die Lebensmöglichkeiten durch Absperrung von Wasser, Gas und Elektrizität entzogen werden, liegt auf der Hand. Der Verlauf der Bürgerstreiks in den mitteldeutschen Städten hat bewiesen, daß der Erfolg bei entschiedener Durchführung des Bürgerstreiks auf seiner Seite ist. Doch soll zu dem schärfsten und furchtbaren Mittel eines Bürgerstreiks nur in der äußersten Notwehr gegriffen werden.

Der Streik in der Berliner Metallindustrie.

Berlin, 9 April. Gestern spät abends wurde nach fünfstündigen langwierigen Verhandlungen vom Vorsitzenden des Schlichtungsausschusses, Syndikus Braumüller, als Vertreter des Demobilmachungskommissars, der Schiedsspruch verkündet, dem sowohl die Vertreter der Arbeitgeber wie Arbeitnehmer einmütig zugestimmt haben. Der Schiedsspruch umfaßt 19 Paragraphen. Er regelt die Gehälter der Angestellten. Es sind wesentliche Gehaltserhöhungen und Lohnsteigerungen, die sich zwischen 180 und 40 Prozent gegen das Friedenseinkommen vom Juni 1914 bewegen. Der heißumstrittene § 16, der vom Mitbestimmungsrecht der Angestellten handelt, hat jetzt eine Fassung erhalten, durch die der Angestelltenausschuß das Recht erhält, einer Kündigung zu widersprechen, wenn er der Ansicht ist, daß die Kündigung erfolgt ist, um den Angestellten wegen seiner Betätigung auf dem Gebiet der Politik oder bei Wahrnehmung wirtschaftlicher Interessen zu maßregeln. Maßregelungen dürfen im übrigen von keiner Partei mehr vorgenommen werden. Arbeitgeber und Arbeitnehmer haben bis zum 11. April, vormittags 10 Uhr, beim Schlichtungsausschuß zu erklären, ob sie den Schiedsspruch annehmen.

Die Streikgefahr bei der Eisenbahnverwaltung.

Weimar, 10. April. Zur Frage des Eisenbahnerstreiks verlautet, daß die Gefahr, so weit sie mit Streikabsichten der Beamten zusammenhängt, heute nicht mehr so drohend erscheint wie noch vor einigen Tagen. Man hofft, daß es zu einer Einigung zwischen der Regierung und den Vertretern der Beamten kommen wird. Die endgültige Entscheidung soll am Samstag dieser Woche fallen. Bedenklicher ist die Lage, so weit die Eisenbahnarbeiter in Betracht kommen.

Angestelltenstreik in Köln-Kalk.

Köln, 10. April. Sämtliche Angestellte der Firma Maschinenbauanstalt Humboldt Köln-Kalk, Oberingenieure, Ingenieure, Kaufleute, Betriebsbeamten und Werkmeister, sind in den Ausstand getreten. Die Angestellten verlangen sofortige Einberufung des von ihnen vorgeschlagenen Einigungsamtes und haben beschlossen, so lange im Ausstand zu beharren, bis ihre Forderungen erfüllt sind. Es kommen 750 Beamte in Betracht.

Das Schuldkonto Eichhorns.

Die Massenopfer der Berliner Unruhen.

Berlin, 9. April. In der gestrigen Sitzung des Untersuchungsausschusses der Preußischen Landesversammlung über die Berliner Unruhen wurde die Entstehung dieser Unruhen eingehend beraten. Der Minister des Innern Heine und der Regierungsrat Dr. Doye erstatteten Bericht über die von der Regierung getroffenen Feststellungen. Insbesondere wachte Dr. Doye eingehende Mitteilungen über die Tätigkeit des früheren Polizeipräsidenten Eichhorn. Die von Eichhorn aufgestellte Sicherheitswehr hat in den Polizeirevieren und im Polizeipräsidium schamlos gehaust. Über viele Hunderttausende Mark fehlen Belege. Eichhorn hat in einem Falle 5100 M., in einem anderen Falle 1625 Mark für sich persönlich unterschlagen. Unter den verschwundenen Geldern befinden sich auch 147 000 Lei rumänischen Geldes, die spurlos verschwunden sind. Eichhorn hat den revolutionären Obleuten und anderen unabhängigen Organisationen die Wohnungslisten der Schutzmannschaft ausgeliefert und die Schutzleute, die sich der unabhängigen Politik nicht gefügt haben, sind seitdem nicht nur persönlich, sondern auch in ihren Familien in der brutalsten Weise terrorisiert worden. Die Sammlung und Austeilung von Waffen hat Eichhorn bereits am 14. November 1918 begonnen. Allein von der Deutschen Waffen- und Munitionsfabrik sind Waffen im Werte von 400 000 M. erpreßt worden. Eichhorn hat ferner unter Benutzung eines Sauerstoffgebläses versucht, die Hauptkasse des Polizeipräsidiums zu berauben. Der Versuch ist ihm aber nicht gelungen. Vom Magistrat Berlin hat Eichhorn viele Zentner feinsten Auszugmehls erpreßt, um damit Torten für seine Leibwache backen zu lassen. Im Polizeipräsidium wurde in den von Eichhorn und seinen Trabanten besetzt gehaltenen Räumen eine Notenpresse gefunden, die zur Benutzung fertiggestellt war.

Auf Anfrage teilte Regierungsrat Dr. Doye mit, daß bei den Januar-Unruhen 196 Personen und bei den Unruhen im März 1175 Personen getötet worden sind, darunter etwa ein Zehntel Soldaten.

Ein Protest der Frankfurter Sozialdemokraten.

Frankfurt, 10. April. Der Vorstand des sozialdemokratischen Vereins Frankfurt faßte zusammen mit den Vertrauensleuten und Fabrikobleuten nahezu einstimmig folgenden Beschluß:

Die Vertreter der sozialdemokratischen Partei haben ihren Standpunkt zum Rätesystem durch ihren Beschluß vom 9. März 1919 revidiert, indem sie sich zum wahren Sozialismus, der die Freiheit und die Demokratie aller Staatsbürger verbürgt, bekannt und das Fortbestehen der Arbeiterräte und ihre Verankerung in der Reichsverfassung als unbedingt notwendig bezeichnet haben. Sie halten an diesem Beschluß fest und lehnen eine Räterepublik mit Entschiedenheit ab. Die Vertreter der sozialdemokratischen Partei sind überzeugt, daß eine Räterepublik das wirtschaftliche Chaos noch vergrößern und zur reinen Anarchie führen wird. Sie können sich an einer Räterepublik nicht beteiligen und müssen die Verantwortung für die Folgen denen überlassen, die die Räterepublik durchführen wollen. Den Generalstreik als Mittel zur Durchführung der Räterepublik lehnen sie ab; ein Generalstreik kann nur dann durchgeführt werden, wenn er in geheimer Abstimmung in den Fabriken und Werkstätten beschlossen wird.

Immunität für Teilnehmer am Rätekongreß.

Berlin, 10. April. Die Regierung hat der Forderung des Kongresses nach Gewährung der Immunität zugestimmt, und zwar mit der Entscheidung, daß sie nur für die Dauer des Kongresses gilt, und daß sie keine rückwirkende Kraft besitzt. Infolgedessen kann sie nicht auf den Fall Ledebour angewendet werden, da gegen ihn bereits ein richterliches Verfahren schwebt. Seine Haftentlassung ist demnach abgelehnt.

Die Nationalversammlung.

Weimar, 10. April. Die Nationalversammlung soll die Etatsberatung noch im Laufe dieser Woche beenden. Am Samstag sollen zwei Sitzungen stattfinden, um den Beratungsstoff unter allen Umständen erledigen zu können. Darauf soll dann die Vertagung des Plenums bis Ende des Monats eintreten.

Aus dem besetzten Gebiet.

Saarbrücken, 10. April. Die „Saarbr. Ztg." meldet: Vom 15. April ab wird bis auf weiteres die Versorgung der Kreise Saarbrücken (Stadt und Land), Saarlouis, Merzig, Ottweiler und St. Wendel sowie der pfälzischen Kreise St. Ingbert, Homburg und Zweibrücken durch die französische Lebensmittelverteilungsstelle erfolgen. Nach einer Bekanntmachung des Leiters der französischen Lebensmittelverteilungsstelle, Kapitän de Radaillac, werden an diesem Tage die Rationen wesentlich erhöht. Die Brotration bleibt unverändert, doch gibt es wöchentlich eine Weizenmehlzulage von einem Pfund. An Fett und Speck kommen wöchentlich 200 Gramm, an Reis oder Hülsenfrüchten 250 Gramm zur Verteilung. Die Fleischration, frisches, Gefrier- oder Salzfleisch, wird auf 400 Gramm wöchentlich erhöht. Die Kartoffelration bleibt unverändert. Für jedes fehlende Pfund Kartoffeln werden Reis oder Hülsenfrüchte ausgegeben. Die angegebenen Mengen werden auch für jedes Kind, gleich welchen Alters, ausgegeben. Für das bergmännische Personal sind außerdem wöchentlich noch folgende Zulagen vorgesehen: 900 Gramm Roggenmehl, 500 Gramm Weizenmehl, 200 Gramm Speck oder Fett, 250 Gramm Reis oder Hülsenfrüchte. Für das Eisenbahnpersonal sollen noch besondere Rationssätze aufgestellt werden.

Befehl des Kommandeurs der 3. amerikanischen Armee.

Allen deutschen Arbeitern, die freiwillig in den Dienst der amerikanischen Besetzungsarmee getreten sind oder für dieselbe arbeiten, ob sie oder nicht requiriert worden sind, ist es verboten, Streikversuche oder Arbeitseinstellung zu planen, zu versuchen oder auszuführen. Jede Nichtbeachtung dieses Befehls wird von den amerikanischen Gerichten bestraft werden.

(Gez.) J. T. Dickman, Gen.-Leutnant,
Kommandeur der 3. Armee.

Deutsche Gebietsabtretungen an Holland?

Dz. **London**, 9. April. Die „Daily Mail" erfährt, daß die Kommission für die Festsetzung der Grenzen der Mittelmächte folgenden Satz in die Artikel, die sie für die Einfügung in den Friedensvertrag vorschlägt, aufnimmt: Die assoziierten Regierungen werden, wenn Holland darum ersucht, innerhalb eines Jahres nach Unterzeichnung des Friedens den Völkerbund auffordern, eine Kommission für die Verbesserung der holländisch-deutschen Grenze an der Emsmündung zu ernennen, um Holland den freien Zugang nach Delfzijl durch holländische Gewässer zu verschaffen. Deutschland muß dann auf alle Rechte über Kleve, Mörs, Geldern, Kempen, Rees und Borken verzichten. Die assoziierten Mächte werden Holland so viel Land zusprechen, wie Holland annimmt und der Völkerbund genehmigt. Der übrige Teil wird Holland zurückgegeben werden. Das „Algemeen Handelsblad" schreibt zu dieser Meldung der „Daily Mail": Es erscheint völlig ausgeschlossen, daß die Niederlande sich wegen der Grenzregelung an der Emsmündung an die Friedenskonferenz wenden werden. Es ist früher zwar gesagt worden, daß von belgischer Seite der Vorschlag gemacht sei, die Niederlande für die Abtretung Seeländisch-Flanderns oder Maastrichts an Belgien auf Kosten Deutschlands mit einem Stück von Ostfriesland zu entschädigen. Dafür würden sich die Niederlande natürlich bedankt haben. In den Niederlanden wünscht kein Mensch auch nur das kleinste Stück von Deutschland.

Japanische Landaufkäufe in Mexiko.

Paris, 10. April. Die Japaner haben in Mexiko riesige Ländereien aufgekauft. Die japanische Regierung läßt erklären, daß keinerlei politische Absichten dabei mitspielen.

Luftpostverbindungen.

Berlin, 10. April. Zurzeit bestehen folgende Luftpostverbindungen: Berlin-Leipzig, Berlin-Weimar und Berlin-Hamburg. Am 15. April wird die Strecke Berlin-Hannover-Rheinland-Westfalen eröffnet. Die Ausdehnung des Luftpostverkehrs auf Breslau und Frankfurt a. M. steht in Kürze bevor. Zur Erleichterung des Luftpostverkehrs ist von jetzt ab die Einlieferung von Postsendungen bei sämtlichen Postanstalten und durch die Briefkästen Groß-Berlins zugelassen. Gebühren der Briefe bis zu 20 Gramm 1 M., von 20 bis 250 Gramm 1.50 M. Aufschrift: Luftpost. Die Abflugzeiten sind zurzeit vormittags 7 Uhr und nachmittags 1 Uhr. Veränderungen werden jeweils bei den Postanstalten bekannt gegeben. Künftig sind auch Luftpostsendungen zugelassen, die auf mehreren Luftpostlinien befördert werden können; sie unterliegen keinem Gebührenzuschlag. Auch können Sendungen nach und von solchen Orten mit der Luftpost befördert werden, die hinter dem Zielpunkt oder vor dem Abflugort der Flugstrecke liegen.

Die Unabhängigkeit der Richter.

Berlin, 9. April. Der preußische Richterverein hat in den letzten Tagen in Berlin seine Vertreterversammlung abgehalten. Die Versammlung beschäftigte sich vornehmlich mit den Fragen der Sicherung der Unabhängigkeit und der Daseinsberechtigung der Richter. Es wurde verlangt, daß an der Unabsetzbarkeit und an der Ernennung der Richter auf Lebenszeit als Vorbedingungen für eine zuverlässige und geordnete Rechtspflege nicht gerüttelt werden dürfe, und daß diese Forderungen in der Verfassung verankert werden müssen. Eine unentgeltliche Beschäftigung der Referendare soll nicht mehr stattfinden. Eine angemessene Besoldung und baldige Anstellung der Assessoren soll erstrebt werden.

Verband der rheinisch-westfälischen Presse.

Düsseldorf, 9. April. Der Verband der rheinisch-westfälischen Presse hielt hier eine Hauptversammlung ab, die sich mit den Berufsfragen und mit Angelegenheiten wirtschaftlicher Art beschäftigte, die für seine Mitglieder von Wichtigkeit sind. Es wurde ein Antrag angenommen, der eine reichsgesetzliche Regelung der Sonntagsruhe im Zeitungsgewerbe und den Wegfall der Montag-Morgenblätter fordert. Der bisherige Vorstand wurde wiedergewählt.

Ein Seminar für Politik.

Berlin, 8 April. Ein Seminar für Politik ist an der Handelshochschule Berlin eingerichtet worden. Es sollen im Anschluß an die Vorlesungen über Politik Übungen

abgehalten werden, die eine Vertiefung des Hochschulunterrichts bezwecken. Es ist ferner beabsichtigt, politische Erörterungsabende einzurichten, an denen die Referate von hervorragenden Politikern gehalten werden. Dem Seminar steht die Bibliothek der Korporation der Kaufmannschaft von Berlin zur Verfügung. Die Leitung ist dem Kurator der Hochschule, Prof. Dr. Apt, sowie dem Dozenten Dr. Herring übertragen worden.

Ein internationaler Frauenkongreß.

Der Internationale Frauenausschuß für dauernden Frieden hält am 28. Mai im Haag einen internationalen Frauenkongreß ab. Die Frauen werden Stellung zu den Friedensverhandlungen nehmen, internationale, politische, wirtschaftliche und pädagogische Fragen stehen zur Erörterung. Nähere Auskunft über alle Angelegenheiten erteilt die Geschäftsstelle München des Deutschen Frauenausschusses für dauernden Frieden, Kaulbachstraße 12, 1 Gths.

Judenpogrome in der Ukraine.

Berlin, 9. April. Dem „L.-A." zufolge haben nach dem „Daily Expreß" Truppen des Generals Petljura in der Ukraine Judenverfolgungen veranstaltet unter dem Vorwand, die Juden hätten Nahrungsmittel gehamstert. Auch in Kiew fanden Judenpogrome statt.

Wiesbadener Nachrichten.

Ausstellung der (neuen) roten Pässe.

Heute Freitag wird mit der Ausstellung der roten Pässe für alle Einwohner über 12 Jahre begonnen. Die Ausstellung dieser Pässe erfolgt genau so wie die der weißen im Januar d. J. Es ist persönliches Erscheinen des Antragstellers erforderlich unter Vorlage des vorläufig noch gültigen weißen Passes, der polizeilichen Anmeldung beim Zuzug nach Wiesbaden und einer unaufgezogenen Photographie (ohne Kopfbedeckung), Größe 4 × 4 Zentimeter, fertig geschnitten. Im Gegensatz zum vorigenmal können Anträge ohne Vorlage des Bildes nicht gestellt werden.

— **Wohltätigkeitskonzert.** Als äußerer Abschluß des dritten Kursus veranstaltete am Mittwochabend der Verein für studentische Volksunterrichtskurse (E. V.) im kleinen Konzertsaal des Kurhauses unter Mitwirkung namhafter hiesiger Künstler ein Wohltätigkeitskonzert. Leider waren, wie der Vorsitzende Herr Cand. med. Ernst Pohle zu Beginn bekannt gab, Fräulein Lilly Haas infolge Krankheit und Herr Artur Ehrens durch seine unvorhergesehene Verpflichtung im Nassauischen Landestheater am Erscheinen verhindert. Die Teilnehmer kamen aber dennoch nicht zu kurz, denn das Programm war auch ohnehin noch überaus reichhaltig, und überdies füllte Herr Leo Schützendorf, der überhaupt einen beträchtlichen Teil der Unterhaltung bestritt, die Lücken aufs beste aus. Er sang ernste und heitere Lieder, ebenso Herr Max Haas und Fräulein Hanna Huber, die je zweimal auftraten. Herr Ernst Lindner zeigte sein oft bewährtes Können als Violinsolist. Alle Künstler, die Herr Julius Ernsthaft am Flügel begleitete, fanden mit ihren Darbietungen natürlich allseitigen Beifall und dankbare Anerkennung. Das Konzert fand zum Besten der zurückgekehrten Kriegsgefangenen statt.

— **Grabmal- und Friedhofskunst Wiesbaden.** Die neue Kunstausstellung, Nikolasstraße 8, erfreut sich eines ständig steigenden Interesses durch die dort ausgestellten Werke angewandter Kunst, insbesondere Kunstgewerbe, Reklame (Werbekunst) und Garten- und Friedhofskunst. Daselbst ist auch die Hauptgeschäftsstelle der „Grabdenkmal- und Friedhofskunst Wiesbaden", welche in einer besonders umfangreichen Sammlung alle Fragen dieses Gebiets durch Photographien, Entwürfe und Modelle zur Anschauung bringt und zur Hebung des Geschmacks auf den Friedhöfen als kostenlose Auskunftsstelle in allen Friedhofsangelegenheiten jedermann mit Rat und Tat zur Verfügung steht. Durch eine besonders interessante Einrichtung können die Entwürfe von Grabdenkmälern durch Vorführung von Lichtbildern in natürlicher Größe gezeigt werden, um auch dem Laien das Verständnis für dieselben in besonders anschaulicher Weise zu vermitteln. Die künstlerische Leitung ruht in Händen von Kurt Hoppe, Architekt D. W. B., der ja als Spezialist auf diesem Gebiet bekannt ist. Der Besuch der Ausstellung in den vornehm ausgestatteten, nach den Entwürfen des Künstlers hergerichteten Räumen, die täglich unentgeltlich von 10 bis 12½ Uhr und von 3½ bis 5½ Uhr geöffnet ist, bietet vielseitige künstlerische Anregung.

— **Schaukastendiebe.** In der Nacht zum 10. d. M. kam ein Wächter der Wiesbadener Wach- und Schließgesellschaft gerade dazu, wie in der Wilhelmstraße Schaukasten eingeschlagen wurden. Der Wächter räumte daraufhin die Schaukasten aus, so daß gestern die Sachen dem Besitzer wieder zugestellt werden konnten.

— **Eine Einheitsorganisation der Techniker.** Der Deutsche Techniverband hat in seiner Gesamtvorstandssitzung am 29. und 30. März in Charlottenburg zu der Frage der Verschmelzung mit dem Bund der technisch-industriellen Beamten zu einer Einheitsorganisation der deutschen Techniker Stellung genommen und die von der Verschmelzungskommission beider Verbände aufgestellten Richtlinien grundsätzlich gutgeheißen. Besonderer Nachdruck wurde auf die strengste parteipolitische Neutralität der Einheitsorganisation gelegt, da nur so die Einheitlichkeit der Technikerbewegung gewahrt werden kann. Wenngleich ein enges Zusammenarbeiten mit den Arbeitergewerkschaften für dringend erforderlich gehalten wird, so muß doch ihnen gegenüber wegen ihrer parteipolitischen Orientierung an dem Grundsatz der Neutralität allen Richtungen gegenüber festgehalten werden. Die Gesamtvorstandssitzung sprach sich ferner für den Abschluß von Tarifverträgen aus, in denen aber nicht Normalgehälter sondern nur Mindestgehälter vereinbart werden sollen.

— **Kleinviehdiebstahl.** Während der letztvergangenen Nacht wurden aus einem Anwesen an der Walkmühlstraße 2 Ziegen gestohlen und gleich an Ort und Stelle abgeschlachtet.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

* **Nassauisches Landestheater.** Mit Rücksicht auf die Vorbereitungen zur „Parsifal"-Aufführung am Sonntag muß die Abendvorstellung „Medea" heute Freitag ausfallen. Die nächste Aufführung im Ab. A findet Montag statt. Zur Aufführung gelangt „Die Geschwister" und „Hänsel und Gretel".

* **Kurhaus.** Das Nachmittagskonzert heute Freitag fällt wegen des um 8 Uhr abends im großen Saale stattfindenden „Heiteren Abends" aus.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

y. **Sonnenberg**, 10. April. Die Kanalisation, welche vor dem Kriege und in den ersten zwei Jahren desselben mit so großem Interesse gefördert worden ist, kam infolge der allgemeinen wirtschaftlichen Lage (Mangel an Arbeitskräften und Baustoffen) vollkommen zum Stillstand. Während Arbeitskräfte nunmehr hinreichend zur Verfügung stehen, sind die Löhne sowohl als auch die Materialpreise so gestiegen, daß nur wenige Hauseigentümer die Hausanschlußkosten aufzubringen imstande sind. Aber auch diese wenigen halten zurück und warten auf — billigere Zeiten. Die Stadt Wiesbaden, welche mit erheblichem Kostenaufwand die vertraglich festgelegten Straßen und Straßenteile mit der Schwemmkanalisation versehen hat, drängt nun auf Anschluß der anliegenden Wohnhäuser, um durch die hierdurch fälligen Beiträge einen Teil des Baukapitals zurückzubekommen und durch die Kanalbenutzungsgebühren der Bewohner die Zinsen aufzubringen. Die Fristen für den Anschluß wären bei normalen Zeiten längst überschritten; selbst bei Bewilligung von Aufstand in ungünstigen Fällen hätten alle anschlußpflichtigen Besitzungen bis 1. Oktober 1918 angeschlossen sein müssen. Es sind aber von 400 nur 114 Anschlüsse hergestellt. Im eigentlichen Oktober sind Anschlüsse fast gar nicht zur Ausführung gekommen. Wiesbaden versucht nun durch die Aufsichtsbehörde die gesetzlichen Zwangsmittel zur Anwendung zu bringen. Welcher Erfolg damit verbunden ist, muß abgewartet werden. Viel zweckmäßiger wäre es jedoch, die Hausbesitzer in Güte zu dem Anschluß zu veranlassen. 300 Hausanschlüsse mit der Inneninstallation schaffen Arbeit für viele Gewerbetreibende. Hindernd steht nur der Kostenpunkt dazwischen. Die Hauseigentümer sehen nicht ein, daß sie zu den für Wiesbaden festgelegten Preisen noch einen 10proz. Aufschlag zahlen sollen, obwohl die jetzigen Löhne und Materialpreise 125 Proz. höher sind als im Frieden. Außerdem müssen die Planprüfungsgebühren mit 40 M. fallen. Wenn nun noch eine Ermäßigung der Preise für alle diejenigen Eigentümer eintritt, die innerhalb eines bestimmten Zeitraumes den Anschluß ohne Zwangsmittel zur Ausführung bringen, dann dürfte sicher eine große Anzahl, durch diese Vergünstigung angeregt, trotz der großen Belastung das Opfer bringen. Zwangsmaßnahmen sind in der jetzigen Zeit ungeeignete Mittel, die kaum den gewünschten Erfolg bringen werden. Andererseits bietet eine Eingemeindung die Aussicht, daß die Preisaufschläge und die Frontmetergebühren, die nur für Sonnenberg gelten, in Wegfall kommen, denn ohne Erfüllung dieser Bedingung wird eine Eingemeindung schwer zustande zu bringen sein. Im gesundheitlichen Interesse kann der Stadtarzt der Kurstadt Wiesbaden, die Anschlüsse zu beschleunigen, verstanden werden, aber die wirtschaftliche Lage der Eigentümer erfordert weitgehendste Rücksichtnahme.

Aus Provinz und Nachbarschaft.

FC. **Langenschwalbach**, 9. April. Die französische Behörde hat die Bürgermeister Puff von Strüthtriuntatis und Müller von Panrod mit einer Geldstrafe von 500 M. belegt, weil sie die Landwirte ihrer Gemeinden nicht genügend zur Erfüllung ihrer Butterlieferungspflichten angehalten und es versäumt haben, die schuldigen Landwirte zu melden. Gegen jeden Bürgermeister, der auf dem Gebiete der Nahrungsmittelversorgung nicht seine Pflicht tut, wird ebenso vorgegangen und auch jede Verfehlung der einzelnen Landwirte bestraft werden.

FC. **Idstein**, 9. April. Nachdem nun die französische Behörde die Überwachung der Abgabepflicht der Landwirte übernommen hat, werden besonders die Bahnstationen durch Soldaten streng überwacht, um den Hamsterern die teuer bezahlten Lebensmittel abzunehmen.

Sport.

* **Rudersport.** Dem Biebricher Ruderverein 1900, e. V., ist die nachgesuchte Genehmigung zur Ausübung des Rudersports auf dem rechten Rheinarm zwischen Kaiserbrücke und Schierstein während der für die Schiffahrt freigegebenen Tagesstunden seitens der Besatzungsbehörde erteilt worden. Nach Instandsetzung der Boote und Wiederaufstellung der Landeplätze wird der Ruderbetrieb in aller Kürze aufgenommen werden. Für die neue Rudersaison liegen bereits eine größere Zahl Anmeldungen vor.

* **„Oberste Behörde für Vollblutzucht und Rennsport"** heißt nunmehr die künftige Leitung des deutschen Rennbetriebes, die zunächst als „Ausschuß des Unionklubs" bezeichnet worden war und die eine technische Kommission zu ernennen hat. Gewählt sind in diese Behörde die Herren: Major Weiß, R. v. Wallenberg, G. Veit, E. Bischoff und Hauptmann W. von Gaza (Magdeburg). Der Unionklub hatte auf seiner Generalversammlung Herrn U. v. Oertzen, Landstallmeister v. Götzen, Freiherrn S. Alfr. v. Oppenheim und Herrn E. G. Müller als seine Vertreter berufen. Der Verein für Hindernisrennen wird voraussichtlich Oberstleutnant v. Geßler in die neue Behörde entsenden. Nunmehr werden sich die Vollblutzüchter und die Rennstallbesitzer je zwei Mitglieder zu wählen haben, während ein Staatskommissar hinzutritt, vorläufig ein preußischer, später ein solcher des Reiches.

Gerichtssaal.

wo. **Die Villeneinbrüche.** Der Schneidergeselle Johann B., der Invalide Eugen B. und der Bohnarbeiter Willy K. hatten sich in der Zeit von Oktober v. J. bis zum Februar d. J. hier zahlreiche Einbrüche verübt. Zwei von den Leuten waren erst vom Militär entlassen worden. Sie vermochten keine Arbeit zu finden und verschafften sich dann die Lebensbedürfnisse durch Einbrüche, die sie in Villen verübten, welche gerade leer standen. Zunächst suchten sie im Oktober v. J. die Besatzung eines Generals im Lambachtal heim, dann in der Nacht zum Neujahr an der Frankfurter Straße das Landhaus eines Arztes, in der Nacht vom 3. zum 4. Januar das gleiche Anwesen, in der folgenden Nacht ein von einem Kommerzienrat bewohntes Haus an der Viktoriastraße, während der Nacht zum 11. Januar ein gleiches im Nerotal, vier Tage später ebenso an der Thomästraße. In den sämtlichen Fällen drangen sie durch die Kelleröffnungen ein und machten reiche Beute an Kleidern, Wäsche, Uhren, Schmuckketten, Rechnungsbüchern usw., hier und da im Werte von mehreren tausend Mark. Die Nahrungsmittel verteilten sie unter sich, die übrigen Gegenstände machten sie zu Geld, so gut es ging, durch Vermittelung eines Schneiders Max Z., der Frau G., der Geschwister von B. und des Schreinermeisters Wilhelm B. Außer B., B. und K. wegen bandenmäßigen Einbruchsdiebstahls sind daher die drei letzteren wegen Hehlerei bezw. Begünstigung zur Rechenschaft gezogen. Das Urteil gegen B. und K. lautete auf je 2 Jahre, wider K. auf 5, Z. auf 3 Monate, wider Frau G. auf 3 Tage Gefängnis, B. wurde freigesprochen.

Handelsteil.

Kampf um freie Nahrungsmittel-Wirtschaft.

§ **Berlin**, 9. April. Der Lebensmittelhandel sowie das Nahrungsmittelgewerbe rüsten sich zu nachdrücklichem Widerstand. Um allen die freie Nahrungsmittel-Wirtschaft bedrohenden Maßnahmen, wie sie von der Regierung und den Städten ausgeübt und geplant werden, kräftigen Widerstand entgegenzusetzen zu können, hat sich ein Hauptausschuß für die freie Nahrungsmittelwirtschaft gebildet, dem sich bereits nahezu alle großen, ausschlaggebenden Verbände des Nahrungsmittelzweiges angeschlossen haben. Mit der Leitung der Bewegung wurde der Generalsekretär Karl Müller in Berlin NW. 7, Dorotheenstraße 36, betraut. Alle Anfragen, ganz besonders alle Mitteilungen über drohende Absichten auf Kommunalisierung der privaten Nahrungsmittel-Wirtschaft sind an diese Stelle zu richten. Die erste Tagung des Hauptausschusses soll bereits auf der nächsten Leipziger Messe stattfinden; große Kundgebungen sind geplant.

Weinbau und Weinhandel.

= **Weinbergsversteigerung.** Geisenheim (Rheingau), 9. April. Hier gelangten die Weinberge des Besitzers Johann Schenk zur Versteigerung, wobei sämtliche Weinberge und Äcker zu sehr hohen Preisen glatt zugeschlagen wurden. Erlöst wurden für 29 Ruten Weinberg im Lückerstein 75 M., 58 Ruten in Flateneck 79 M., 50 Ruten im Kies 23 M., 49 Ruten im Steingruben 33 M., 16 Ruten im Kirchgruben 50 M., 31 Ruten im Schorchen 47 50 M., 64 Ruten im Schorchen 36 M., 100 Ruten im Schorchen 55 M., 483 Ruten Acker in verschiedenen Lagen stellten sich auf je 40 bis 139 M.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Hauptschriftleiter: A. Hegerhorst.

Verantwortlich für Leitartikel: A. Hegerhorst; für politische Nachrichten: J. Günther; für den Unterhaltungsteil: B. v. Nauendorf; für den lokalen und provinziellen Teil und Gerichtssaal: J. B.; W. Sz; für den Handel: W. Sz; für die Anzeigen und Reklamen: H. Dornauf, sämtlich in Wiesbaden.

Druck u. Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

Sprechstunde der Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

(80. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

Die höhere Pflicht.

Roman von Doris Freiin v. Spättgen.

Abermals schaute der Freund nach dem Gipfel des Fusijama hinauf, welcher schneegekrönt nun in rosenrotem Licht schimmerte, dann versetzte er seltsam weich:

„Und die Liebe ist die größte unter ihnen. So steht es im neuen Testament Ihrer heiligen Schrift. Ich habe den Wortlaut desselben oft und viel studiert. Man muß die Liebe hüten als größtes Kleinod, denn das Leben ist so arm an wahren Werten. Wenn — jenes Mädchen, von dem Sie sprechen, diesen Mann liebt, so wäre er ein Tor, ja ein verblendeter Narr, der einem Wahne nachjagt und das unbetretene Recht der Lebenden mit Füßen tritt!"

Gerald war emporgesprungen und lehnte sich wieder über die Brüstung.

Mit starren Augen, die aber nichts von allem um ihn her, nichts von der vor ihm ausgebreiteten Naturschönheit zu sehen und zu erkennen vermochten, weil sie voll Tränen schwammen, blickte er ins Leere.

Die Liebe! Allmächtiger Gott, wie hatte er doch Jahre und Jahre gegen diese stumme, immer heißer werdende Liebe angekämpft, gerungen hatte er mit ihr als seiner ärgsten Feindin und sie dann endlich, wie jener alte König, dieses höchste irdische Gut, diesen Schatz, im tiefsten Busen vergraben! Und dort dieser von der Wahrheit und allem Edlen durchglühte Mann sagte ihm nun, daß er ein verblendeter Tor sein würde, wenn —

Reinette! Wie durch einen Zauberspiegel hervorgerufen, gaukelte ihm plötzlich seine wilderregte Phantasie das Bild des holden Mädchens vor den Sinn. Deutlich sah er es, im Moment des Abschieds an der Bahnstation, sah den letzten, langen Blick, die Todesblässe der süßen Züge, und ein Rauschen, ein Wonnetaumel raste durch seine Brust. War er wirklich von einem Wahne verblödet gewesen oder hatte er sein Herz verdorren lassen all die lange Trennungszeit? Was bedeutete ihm denn die kleine Episode in Tadjamas Elternhause, was Kohanna, die niedliche Japanerin? Nicht einmal flüchtiges Gefallen war es gewesen; eine Art betäubendes Mittel nur, das den brennenden Schmerz stillt, nichts anderes, und niemals hatte sein Benehmen, sein Blick ihr zu Hoffnungen Veranlassung gegeben, die zu erfüllen außer seiner Macht lagen.

Darum ging er. Wohin? — In die weite Welt! Steuerlos wollte er sein Lebensschiffleln von den Wellen des Zufalls treiben lassen.

Und nun, in letzter Stunde, kam es ähnlich einem Fieber über ihn. Gleich einem Menschen, der jählings aus tiefster Finsternis zum Licht erwacht, so erschien ihm sein Leben wieder lebenswert, die Zukunft nicht mehr verschleiert und grau.

Wollte, konnte er jetzt nicht arbeiten und schaffen? Leuchtete ihm nicht ein herrlicher Daseinszweck voran? Eine Riesenkraft erwachte in seiner Brust. — —

Als Gerald sich nach dem stummen Freunde umwandte, strahlte ein Glück, eine Energie, eine Begeisterung auf in seinem bisher düsteren Antlitz, und tief Atem schöpfend sagte er:

„Diese letzte Stunde war die Quintessenz von allem Guten, Lehr- und Trostreichen, was ich in Ihrer Gesellschaft genossen habe, Tadjama! Ich danke — danke Ihnen!"

Still, bescheiden, aber wehmütig lächelnd stand der Japaner vor ihm, und lebhafter, aufmunternder fuhr Gerald fort:

„Wir wollen keinen Abschied für immer nehmen. Irgendwo im Leben treffen wir uns sicher noch — das weiß, das fühle ich!"

„Vielleicht! Hoffen wir es."

In Tadjamas Augen glänzte es feucht.

Noch ein langer, fester Handedruck — dann schieden sie. —

Als nach etwa zehn Minuten Baron Solten sich der Kajütentreppe zuwandte, trat einer der Stewards mit der englisch gesprochenen Frage an ihn heran:

„Mr. Solten, Sir?"

„Ja, der bin ich. Was wünschen Sie?"

„Ein Telegramm — Nachtdepesche! Sie ist in Ihrer Wohnung abgegeben und von einem Boten an Bord gebracht worden, Sir."

Seltsam beunruhigende Empfindungen regten sich in Geralds Brust.

Wer gab ihm Nachricht? War irgend etwas Besonderes daheim geschehen?

Er drückte dem Überbringer rasch ein Geldstück in die Hand und zerriß mit bebenden Fingern das leicht zusammengefaltete Papier. Was stand da eigentlich vor ihm? Den wilden Schlag seines Herzens fühlte er bis hoch zur Stirn hinein hämmern und pochen.

Flimmernden Blickes las er:

„Habe mich soeben mit Reinette verlobt. Gustl."

Gerald taumelt, seine Hände greifen tastend nach dem Treppengeländer.

In einem Nebel versunken sind Wünsche, Hoffnungen und Pläne.

Die lachende Sonne im weiten Himmelsraume strahlt nicht mehr für ihn, in seinem Herzen ist es Nacht geworden.

Fortsetzung folgt.

Neue Bücher.

* „Innere Kolonisation". Von Dr. Erich Kraus, Berlin. Schriften zur Förderung der inneren Kolonisation, Heft 8. (Deutsche Landbuchhandlung, Berlin SW. 11.) Die innere Kolonisation wird von allen Parteien, wie die neuen Programme, Aufrufe usw. erkennen lassen, als die wichtigste Zukunftsaufgabe des deutschen Volkes bezeichnet. Wenngleich dem so ist, fehlt es noch vielfach an klarer Erkenntnis über Wesen und Bedeutung dieser wichtigen Frage, so daß es dankbar begrüßt werden muß, wenn jetzt der unter den Fachgenossen anerkannte Forderer der inneren Kolonisation, Dr. Kraus, eine kurze zusammenfassende Darstellung über das Gebiet der inneren Kolonisation gibt.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junges Mädchen für Büro u. Laden, auch Schreibmaschine (System Adler) beritebt, von bess. Geschäft gesucht. Offerten unter L. 728 an den Tagbl.-Verlag.

Erste durchaus branchekund
Verkäuferinnen
für die Abteilungen Schuhwaren, Herrenartikel, Papierwaren gesucht. Warenh. Aul. Bermab. G. m. b. H.

Zur Ausbildung in m. Kolonialwaren-, Hut- und Mützen-Geschäft
junge Verkäuferin
mit guter Figur gesucht Jacob Müller, Langa. 6.

Schuhgeschäft sucht ang.
Verkäuferin.
Offert. mit Gehaltsanspr. u. B 735 Tagbl.-Verlag.

Brat f. bess. ja. Mädchen für Sprechst. u. Hausarb. v. 2—6. Anerb. u. W. 728 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrmdch. a. Beruft. ges. H. Schweitzer, Spielwaren.

Gewerbliches Personal

Taillen- u. Zuarbeiterin sucht sof. Brückner-Kuhl, Luisenstraße 14.

Erste Taillen- und Rock-Arbeiterinnen sofort f. dauernd ges.
Claassen
Friedrichstr. 7, 2.

Taillen-Arbeiterinnen sucht
G. August, Wilhelmstraße 44.

Tücht. Zuarbt. sof. ges. Moritzstraße 10, 2.

Jüngere
Weißzeugnäherinnen
finden dauernde Anstell. Atelier Louis Franke, Wilhelmstraße 28.

Putzarbeiterin gesucht. H. Kahn, Bertramstr. 13.

Tücht. Zuarbeiterinnen u. Lehrmädchen für guten Putz gesucht. Hermine Schwarz Langgasse 24, 2.

Heimarbeiterinnen
per sofort gesucht.
Heinrich Fried,
Putz-Großhandlung,
Kirchgasse 50, 1. Stock.

Stickerin für Kleider gesucht Sedanstraße 5, 3. Ludwig.

Büglerin
perfekt in Hemden und Kragen nach auswärts gegen hohen Lohn gesucht. Angebote unter H. 738 an den Tagbl.-Verlag.

1. und 2. Friseuse
bei gutem Gehalt sofort oder zum 1. Mai gesucht. Spezial-Damenfris.-Gesch. Reinhardt, Ellenbogengasse 8.

Tüchtige Friseuse
gesucht zw. 8—10 Uhr für Dame zu frisieren. Biebricher Allee. Offert. u. S. 738 an den Tagbl.-V.

Kinderfräulein
welches etwas nähen k. für sofort gesucht Bierstadter Straße 3.

Für Villenhaushalt in Kronberg
Jungfer oder besseres Hausmädchen
gesucht, gewandt im Servieren, Bügeln, etw. Näh. u. leichter Hausarb. Ang. u. U. 627 an d. Tagbl.-V.

Ruh., erfahr. Fräulein zur Pflege einer leidenden Dame u. leichter Hilfe im Haushalt sofort gesucht. Offerten unter J. 735 an den Tagbl.-Verlag.

Haushälterin
f. Bahnhofswirtsch., resp. anständige Person, gesetzt. Alters welche in d. Küche sowie in allen vorkomm. Hausarbeiten erfahr. ist, auch Witwe ohne Anhang nicht ausgeschl., zu baldig. Eintritt gesucht. Offert. u. A 634 an den Tagbl.-V.

Alleinstehend. Herr sucht für sofort F104
Haushälterin
Beding.: perfekt im Koch., tüchtig im Haushalt. Erfahrung in der Pflege des Gartens. Nett. Mädch. od. unabh. ältere Frau erw. Gehalt n. Uebereinkunft. Gef. Bezugn. Bild u. Gehaltsanspr. u. F. W 4046 an R. Mosse, Wiesbaden.

Durchaus tüchtiges
Mädchen
w. s. selbst. Führung des Haushaltes zu einzelnem Herrn z. 15. April oder 1. Mai **gesucht** Friedrichstraße 50, 1 l.

Gesucht zum 15. April erfahrene jüngere
Köchin
Fr. Dr. Göring, Thomastr. 5.

Suche eine perfekte
Köchin
zu zwei Damen. Gräfin v. Gersdorff, Weinbergstraße 6.

Für den herrschaftlich. Haushalt meiner Schwest. in Mainz suche sofort ehrliche, saubere
Köchin
von ruhigem Wesen, zur Aushilfe bis August. Hoher Lohn freie Kasse und beste Behandlung zugesichert. Erbitte Meldung mit Kenntnissen n. 7 Uhr abends bei Frau Else Kahn, Müllerstraße 9, 1. Stock.

Für bürgerl. klein. Haushalt gesucht per 1. Mai oder später eine Köchin und ein Hausmädchen. Vorzustellen Humboldtstraße 18.

Kochlehrmädchen
gegen Vergütung gesucht. Ratskeller.

Stütze gesucht
nach St. Goar. Offert. m. Kenntnisabschriften, Photo und Gehaltsansprüch. an Hotel Lilie St. Goar.

Saub. ehrl. Mädchen, am liebsten vom Lande, z. 1. Mai von ält. Ehepaar gesucht Yorkstraße 23, 2 l.

Braves Alleinmädchen
zum 15. April ges. Gute Kost. Moritzstraße 37, 2 r.

Alleinmädchen zum 1. Mai gesucht. Zeugnis vorlegen. Kaiser-Fr.-Ring 37, Part.

Tüchtiges zuverlässiges
Hausmädchen
in f. ruh. Herrsch.-H. für leichte Stell. z. 15 April oder später gesucht. Gehalt 45 Mk. Adresse im Tagbl.-Verlag. Ju

Jüngeres Mädchen für Haus und Küche gesucht Adelheidstr. 105, 2.

Gewandt. Z., u. Hausm. gesucht Pension Tomitius, Gartenstraße 16.

Mädchen
für Haus und Küche gesucht Kapellenstraße 65.

Sauberes Mädchen ges. Frankfurter Str. 25.

Zum 15. April oder 1. Mai zuverlässiges
Alleinmädchen
gesucht. Vorzustellen nach 6 Uhr Kerstal 65.

Mädchen
für Hausarb. bei gut. Lohn ges. Schwalbacher Str. 53, 1.

Tücht. Alleinmädchen per 15. April oder 1. Mai gesucht. Meyer, Wilhelminenstraße 59.

Alleinmädchen
gesucht Taunusstr. 41, 2.

Bess. Alleinmädchen für Ehepaar ges. Blumenstraße 7, 1.

Gesucht sofort oder spät. tüchtiges
Hausmädchen
mit guten Kenntniss. gegen hohen Lohn. Schäfer, Röderstr. 10, 1.

Wegen Erkrankung m. l. gut. Mädch. sof. tücht. umsicht. Ersatz ges. Hoh. Lohn. Rembergstr. 7, P.

Stellenvermittlg.
f. Hotel-, Pens.- Sanat.- u. Privatpersonal sucht u. empf. ständig gutempfohl. Personal für Kurhäuser u. Saisonstellen Hugo Lang, gewerbsm. Stellenvertr., Bleichstr. 23, 2. Tel. 2061.

Hotel Metropole
sucht für sofort:
2 Hausmädchen
2 Zimmermädchen
2 Küchenmädchen
Weißzeugmädchen
bei hohem Lohn und reichl. gut. Beköstigung.

Jung. ehrl. Mädchen
ges. Schwalb. Str. 99, P.

Jung. brav. Mädchen
gesucht Moritzstr. 21, 3 r.

Gesucht ein besseres
Alleinmädchen
w. kochen k. zu einz. D. Dotzheimer Str. 40, 3 r.

Tüchtiges Hausmädchen
sofort ges. Hotel Fürstenhof, Sonnenberger Str.

Alleinmädchen
zuverlässig und tüchtig z. 1. Mai gesucht, ev. früher Neubrunner Straße 6, P.

Alleinmädchen
w. selbständig kochen kann u. alle Hausarbeit verst., zu 2 Damen gesucht. Gute Kenntnisse erforderlich. Franz-Abt-Straße 4, 2.

14—16jähr. Mädchen in ruh. Haushalt gesucht Scharnhorststraße 46, 1 r.

Sauberes
Küchenmädchen
sofort oder später gesucht. Pension Villa Helene, Sonnenberger Straße 24.

Alleinmädchen
sofort oder später gesucht. Gute Kenntnisse Bedingung. Rheinstraße 98, 3.

Braves ordentl. Mädchen ges. Bismarckring 37, 2.

Tüchtiges Alleinmädchen
das selbständig kochen k. für sofort spätest. 1 Mai gesucht. Dr. Anna Wiesbaden, Wielandstr. 19, 1.

Tüchtiges
Zimmermädchen und Hausmädchen
gesucht Taunushotel.

Mädch. ges., a. l. v. Lande, Sedanstraße 5, Part.

Tüchtiges Hausmädchen
f. 2-Personen-Haush.
zum 1. Mai gesucht.
Hagedorn,
Schwalbacher Str. 3, 3.

Jüngeres Mädchen für kleinen Haushalt zum 15. April od. später gesucht. Walther, Göbenstraße 17.

Aelt. saub. Mädchen
mit guten Kenntn. für kl. Haushalt sofort gesucht Rücker Bismarckr. 7 Lad.

Aelt. Mädchen f. kl. Haush. zu einz. Dame gesucht Erbacher Straße 2, 2 l.

Tücht. Mädchen
zum baldigen Eintritt gesucht Emser Straße 20.

Empfohlenes
Alleinmädchen
zu einem ält. alleinsteh. Herrn für sogleich oder später gesucht. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 40, 1 St. von 10—1 Uhr.

Junges Mädchen
nicht unter 16 J. womögl. vom Lande, für kleine Beamtenfamilie bei guter Verpflegung zum 1. Mai gesucht Herrngartenstr. 13 (im 1. Stock links).

Alleinmädchen
das kochen k., z. 1. 5. ges. Röderstraße 12, 1. Zu sprechen wochent. 2—3½.

Jg. saub. Mädchen gegen guten Lohn od. tagsüb. ges. Roessing, Goldgasse 2.

Von der Reise zurück!
Alleinmädchen
zu 2 Pers. in besseren Haushalt gegen guten Lohn u. Behandl. ges. Putzfrau für 2 Stund. des vorm. Neubrunner Straße 6, 1 St.

Ordentl. Alleinmädchen bei gutem Lohn und guter Beköstigung gesucht Moritzstraße 37, 2 rechts.

Mehrere tüchtige
Spülmädchen
oder unabhängige Frau bei gutem Lohn f. Saison gesucht Nerobergbahnhotel.

Ordentl. Hausmädchen
mit guten Kenntn. bei hoh. Lohn in Hotelrestaurant per sofort evt. später ges. Hotel Traube, Biebrich Kaiserstraße 30.

Selbst. gesund. Mädchen
für Hausarbeit bei guter Kost gesucht. Näh. Dotzheim. Biebricher Str. 70.

Anständ. Mädchen
sauber und zuverlässig das schon gedient h., tagsüber oder ganz gesucht Georg Augustrasse 3, P., Ecke Eckernförderstraße.

Tücht. Mädchen tagsüber gesucht Göbenstr. 14, P. l.

Saubere ehrl. Frau
einige Stdn. Mont., Mittw. und Samst. vorm. gesucht. Fr. Röhl, Luisenstr. 7, 2.

Mädchen oder Frau f. Hausarbeit tägl. einige Std. vor- u. nachmittags gesucht Jahnstraße 7, 1.

Saub. Mädchen
oder Frau in klein. bess. Haushalt mehr. Stunden täglich gesucht Lorelenring 10, 2 r.

Junges Mädchen
für leichte Hausarb. von 8—12 Uhr gesucht. Frau Gerhard, Neustr. 38, P.

Nur Aushilfe für drei Monate sauberes ehrliches Mädchen oder Frau (event. nur tagsüber) gesucht. Eintritt sofort. Goethestraße 4, P.

Aush. od. Monatsfr. ges. Webergasse 23, Putzgesch.

Stundenfrau gesucht. 3mal 2 Stunden wöchentl. Herderstr. 9, 3 r.

Monatsfrau von 8—11 vorm. gesucht. Meldezeit von 9—11, 2 b. 4 od. abends nach 7 Uhr. Emser Straße 57, Part.

Monatsm. v. 9—10 ges. Friseurgesch., Kirchgasse 19.

Monatsfr. für 2 Std. gegen g. Bezahl. ev. auch Essen, gesucht. Fr. Hahn, Arndtstraße 8, Part.

Tücht. zuverl. Monatsfr. 4—6 Stunden täglich gesucht, event. ein Mädchen für tagsüber. Schützenstraße 2.

Gut empf. Monatsfrau oder Mädchen von 8 bis 4 täglich gesucht Kapellenstraße 16, Part.

Unabh. brave Monatsfr. ges. Nachfr. 10—12. Stahlschmidt, Wielandstr. 14.

Monatsfr. od. Mädchen für Hausarbeit gesucht. Weygandt, Webergr. 39, 1.

Monatsfr. f. Kontorr. ges. Dotzheimer Str. 21, Part.

Monatsfr. od. Mädchen vm. 8 St. ges. Meld. vm. Klarenthaler Str. 2, 2 r.

Z. Monatsfr. tägl. 1 St. ges. Bismarckring 16, 3 r.

Gut empf. Monatsfrau vorm. 2—3 Stunden sofort gesucht. Vorzustellen 9—3 Uhr Adolfsallee 33, 2.

Unabhäng. junge saub.
Monatsfrau od. Mädchen
der sof. von 8—3 gesucht. Müller, Webergasse 8, 2.

S. Monatsfrau f. 2 Std. n. ges. Schlichterstr. 13, 3.

Waschfrau gesucht. Näh. Yorkstr. 7, Hth. 1 l.

Putzfrau für Laden u. Haus gesucht. Weygandt, Webergasse 39, 1 Tr.

Putzfrau 2mal wöchentlich gesucht Moritzstraße 12, Laden.

Mädchen tagsüber für Ausgänge u. etwas Hausarbeit gesucht Schulberg 19, Vdh. Part.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Lehrling für techn. Büro gesucht. Offerten unter U. 737 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Kapelle
4—5 Mann stark, f. Sonntags gesucht. Offerten u. S. 736 Tagbl.-Verlag.

Maschinenzeichner findet Beschäftigung. Off. u. W. 737 an Tagbl.-Verl.

Ein jüngerer
Kistenschreiner
möl. per sofort gesucht. Georg Pfaff, Metallkapsel-Fabrik, am Bahnhof Dotzheim.

Tücht. Schuhmacher
auf Sohlen u. Fleck ges. Schramm, Schuhgeschäft, Rathausstraße 5.

Tücht. Schuhmacher gesucht Grabenstr. 26, 3.

Tüchtige Schneider f. Groß- u. Kleinstück sowie Tagschneider ges. Emil Weber, Friedrichstr. 53.

Schneider gesucht Nerostraße 10.

Aufs Land gesucht
zwei Schneidergehilfen.
Hch. Heuser Schneidermeister, Nastätten im T.

Tücht. ger. Gärtner für Landschaft gesucht. Schulz, Herrngartenstr. 8.

Suche sof. selbst. gutempf.
Hausgärtner
f. mein. Privatbesitz, ca. 1½ Morg. (Zierg., Gemüse, Kartoffeln u. Obstbau). 2 Zieg. u. etwas Geflügel wären mit zubesorg. Lebenslauf, Zeugn., Gehaltsanspr. (mit u. ohne fr. Stat.) u. Bild an Frau Otto Engelhard, Hofheim a. Taunus.

Lehrlinge,
Lehrstellen
vermittelt kostenlos Städt. Arbeitsamt.
Sprechst. 3—5 Uhr nachm. Zimmer 18. F312

Lehrling gegen sofortige Vergütung gesucht. Chr. Breidert, Maler und Lackierer, Bleichstraße 47, 3.

Zeichner-Lehrling
für
Elektrotechnisches Büro
gesucht.
Rheinische Elektrizitäts-Gesellschaft, Wiesbaden, Helenenstraße 26.

Schneiderlehrling ges. A. Detter, Mauritiusstraße 12.

Gärtnerlehrling
gegen Vergütung gesucht. Friedrich Catta, links der Lahnstraße.

Tüchtiger
1. Hausdiener
zum baldigen Eintritt ges.
Hotel Karpfen
Mainz. F18

Sohn anständig. Eltern sofort als Laufbursche gesucht. Schuhfabrik Hans Sachs Michelsberg 18.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Kaufmännisches Personal

Fräulein
sucht Stell. als Verkäuf., Kontoristin, Sekretärin 2c. War in e. Juweliergesch. 3½ Jahre als Buchhalter, u. im Verkauf tätig. Erstklassiges Kenntnis u. die Schreibmaschine vorhand. Offerten unter B. 712 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame aus sehr guter Familie sucht Stellung als Assistentin bei einem Arzt. War Assistentin 1½ Jahre bei einem Augenarzt. Offerten unter A. B. 111 hauptpostlagernd Mainz.

Gebildetes junges
Mädchen
möchte sich in nur bess. Geschäft als Verkäuferin ausbilden. Offert. unter U. 735 an den Tagbl.-V.

Gewerbliches Personal

Junge tüchtige
Pianistin
sucht Engagement in Kino, möglichst a. Alleinspielerin. Erfahren in sinngemäßem Begleiten d. Films. Ab 1. Juni, evt. auch früher. (Noten sind vorhanden.) Offert. unt. A. 637 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

Zahntechnikerin
sucht passende Beschäftig. Offerten unter U. 733 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Dame möchte f. einige Zeit ält. Dame in f. Hause Gesellschaft leisten. Gehalt nicht beansprucht. Offerten u. T. 733 an d. Tagbl.-Verl.

Bess. gebild. Fräulein
21 Jahre, sucht Stell. bei einem älteren alleinsteh. Herrn oder Dame als Gesellschafterin oder als Pflegerin. Off. u. D. 738 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres gebildetes
Fräulein
18 Jahre alt, sucht Stelle bei ält. Herrn od. Dame als Gesellschafterin oder Pflege. evt. zu klein. Kind. Off. u. E. 738 Tagbl.-V.

Geb. Frl.
perf. in f. Küche, Haush. u. Nähen, sucht Stell., wo Mädchen vorhanden. Lehrstraße 11, Tel. 2674.

Köchin
sucht Stelle oder als Beiköchin in gr. Betrieb. Off. u. K. 727 Tagbl.-Verlag.

Fräulein,
bisher kaufm. tätig, zurz. auf Großbank, sucht, da auch im Haushalt nicht unerfahr., Stelle in nur feinem Hause bei einzeln. Dame od. kl. Familie als
Stütze.
Würde evt. auch schriftl. Arbeiten übernehm. Off. u. S. 739 Tagbl.-Verlag.

Mädchen, welches in allen Zweigen des bürgerl. Haush. gut bewand. ist, sucht Stell., am liebsten zu einem ält. Herrn od. ält. Ehepaar p. sofort od. 15. d. M. Sonntags Ausgang erwünscht. Offerten unter K. 736 an den Tagbl.-Verlag.

J. Fr. s. St. f. Hausarb. Näh. Rheinstraße 67, 1.

Ein aus der Schule entl. Mädchen sucht tagsüber Stellung b. Kindern in e. guten Hause. N. Blücherstraße 9, H. 1 r.

Jg. Mädchen, 21 Jahre, sucht tagsüber Beschäftig. irgendwelch. Art. Schmidt, Sedanplatz 6, Hth. 3.

Anst. ehrl. Mädchen sucht Beschäftigung für morgens, Haushalt oder Geschäft. Off. u. F. 737 an den Tagbl.-Verlag.

Saubere Frau sucht vorm. 3 Std. Beschäft. Off. u. P. 59 an Tagbl.-Ausgab.

Ehrliche saubere Frau sucht Monatsstelle. Zu sprechen von 1 Uhr ab Blücherstraße 14, Hth. P.

Tücht. Waschfr. sucht Besch. Bülowstraße 9, Hth. 3 l.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Junge tüchtige kaufmänn.
Kraft
erfahrener Kaufmann aus größerem Leitungsbetrieb sucht Stellung. Offerten unter J. 736 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

Gewerbliches Personal

Junger Zahntechniker
perfekt in Gold u. Kautschuk, sucht z. 1. 5. Stell. Offert. unter R. 59 an die Tagbl.-Zweigstelle.

Lehrstelle
als Zahntechniker
für braven Jungen aus anständiger Fam. gesucht. Näh. im Tagbl.-V. Ki

Zahntechniker-Lehrling sucht zum 1. Mai eine gute Lehrstelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ki

Dentist
Kollege sucht für seinen Sohn Lehrstelle mit Wohnung und Kost. Offert u. D. 739 an den Tagbl.-V.

Koch.
Suche für meinen Sohn, w. 2 Jahre gelernt hat, weitere Kochlehrstelle. Off. u. U. 727 Tagbl.-Verlag.

Hausmeisterstelle
übernimmt ja. Ehepaar, Mann gelernter Installat. für Gas, Wasser u. Heiz. Offerten unter S. 59 an den Tagbl.-Verlag.

Kinderloses Ehep. sucht
freie Wohnung
gegen Hausarb. bei Arzt. Gefl. Offerten u. U. 738 an den Tagbl.-Verlag.

Wer Kriegsbeschädigte
Kaufleute, Bürogehilfen und Arbeiter aller Berufe benötigt, wende sich an die F 215
Vermittlungsstelle für Kriegsbeschädigte im Arbeitsamt.
Dotzheimer Straße 1.

Vermietungen

1 Zimmer.

Adlerstr. 71, P., 1 Z. u. K.

Albrechtstraße 22 kl. Zimmer u. Küche, im Abschluß, Stb. 1, zu vm. Näh. bei b. Eschenauer.

Bleichstr. 37, Mf., 1 Z. u. Küche a. einz. Pers. 1. 5.

Blücherstr. 13, 1 r., 1 Z. u. Küche a. einz. Pers. Born.

Blücherstraße 44, Hth. D., 1 Zim., K. u. Zub. per 15. April Näh. Hth. 2.

Castellstr. 10, Stb., 1 Z. u. K. Näh. Adlerstr. 7, Lad.

Eltviller Str. 9, Vdh. D., 1 Zim., Küche, Keller p. 1. 5. Näh. Kimmel. 549

Feldstraße 12 1 Zimmer u. Küche zu verm. 508

Hartingstr. 7 1 Z. u. Küche. R. Fr. Schönborn. B5952

Helenenstraße 1 1 Zim. u. Küche sof. Näh. Lens. 440

Helenenstraße 22, Hth. D., 1 Zim. u. K. (Gas).

Hellmundstr. 17, D., 1 Z.

Hellmundstraße 33 Dachst., 1 Zim. u. Küche zu vm.

Jahnstr. 17 kl. Stb. 1, 1 Z. u. Küche (30 Mk.) sof. zu verm. Näh. nachm. bei Sternhardt, Stb. 3. 552

Johannisb. Str. 9, H., gr. 1-Z.-W. an Fm. o. K. sof.

Karlstr. 34, H. P., 1 Z. u. Küche per 1. Mai zu vermieten. Näh. bei Neul.

Karlstraße 42, Frtsp., 1 Z., K. u. K., an einz. Frau sof. od. spät. Näh. 2. 378

Moritzstr. 28 Hth. D., 1 Z., K. Näh. Goethestr. 23, 1.

Moritzstr. 47 1 Z., K., G. D.

Nettelbeckstraße 20, Mtb., schöne 1-Zim.-Wohn.

Oranienstr. 11 Zim. u. Küche (Hth.) 1. Mai. 546

Platter Str. 56 1 Z., 1 K., Keller im Mittelb. Dachst. an ruh. Leute zu vm. 518

Rauenthaler Str. 6, Hth., 1 Zim. u. K. sof. F 247

Frankenstr. 8, P. D., 1 Z. u. K. (Abschl.). Näh. S.

Rauenth. Str. 12 1 Z., K.

Rauenthaler Str. 14, P., 1 Z., K., D., 1—2 P., sof.

Römerberg 10 1-Zim.-W. Näh. Hth. 3. 439

Römerberg 27, Hth., 1-Z.-Wohn. per sof. od. später. R. Roller, Vdh. P. B5602

Schachtstr. 21 1 Z., K., D.

Scharnhorststr. 17, Hth. 1, kl. 1 Z. u. K., 1-2 P., sof.

Scharnhorststr. 24, 1 r., M.-W. m. Gas, 1 Z. u. K.

Sedanstr. 1 i. D. 1 Z., K.

Sedanstr. 5, Hth. Dach, 1 Z. u. Küche 1. Mai. 538

Steingr. 14 1 Z., K. R. S. P.

Steingasse 17, Vdh. Dach, 1 Z., Küche u. Kammer, neu herger., sof. o. sp. 553

Walramstr. 37 1 Z., K., K.

Wellritzstraße 1 Dachwohn., 1 Zim., 1 K., zu vm. 488

Wellritzstr. 28 1 Zim. u. Küche, Vdh. Dach. 544

Yorkstr. 7, Frtsp., 1 Z. u. K., Gas, gleich od. spät.

1 Zim., K., K. Kl. zum 1. Mai. N. Adlerstr. 65, 1.

2 Zimmer.

Aarstr. 24 2-Zim.-W., D., an r. Miet. auf 1. Juli.

Adlerstraße 13 2-Zimmer-Wohnung billig. 479

Adlerstr. 42 Wohn., 2 Z., K.

Blücherstr. 3 2 R. Z. u. K. Näh. Mth. Part. r. B5866
Blücherstr. 6 fl. 2-Z.-Dw.
Dambachtal 10, Gth., Mj.-Wohn., best. aus Küche, 2 Kammern, Keller, per 1. 5. an ruh. Mieter zu verm. Preis mtl. 30 Mk. Näheres C. Phillippi, Dambachtal 12, 1. 521
Dotzheimer Straße 124, 2-Zim.-Wohnung zu vm.
Feldstraße 1 2 Zimmer u. Küche zu vermieten.
Feldstr. 3 2 Zim. u. Küche.
Hellmundstr. 42, H. P., 2 Z. u. Küche. R. Vbh. 1.
Hellmundstr. 49, Gth. D., 2-Zim.-Wohn. per 1. Mai. Näheres Bleichstraße 47, bei Wolf. B 5285
Herderstr. 1, Sth., 2-Z.-W.
Herderstr. 26, Stb., sch. 2-Zim.-W. zu vm. 563
Lothringer Str. 25, V. 2, 2 Z. m. K. u. Zubeh. z. 1. 7. 19. R. b. Hausv. Brahm, Vbh. 1. F 271
Lothringer Str. 31, B. P., 2-Z.-W., ev. m. Laden. Näh. Johannisb. Str. 9
Mauergasse 19 2-Z.-W.
Mittelstr. 1, 1, 2-Zim.-W.
Nettelbeckstraße 21 2-Zim.-Wohn. zu verm. B 5600
Platter Str. 28, 1. u. 2., 2-Zim.-Wohn. Näheres Kais.-Fr.-Ring 56. F247
Rheinstraße 115 schöne Parterre-Wohnung, 2 Z. und K. auf 1. Juli zu vermieten. Zu besichtigen von 10—12 Uhr.
Rüderstraße 37 2 Zim. u. Küche. Hinterh. Dach, auf sofort oder später zu vermieten. 445
Römerb. 37 2-Z.-W. 536
Scharnhorststr. 11, H., 2 Z. u. K. zu vm. 1. 5. B5596
Schwalbacher Str. 78, P., e. kleine Wohn. i. Seitenbau, beseh. aus 2 Zim., Küche nebst Zubehör, sofort zu vermieten. 549
Schwalbacher Str. 45, H. 1, Frontspitz-Wohn., 2 Z., auf 1. Juli zu vm. 557
Sedanstr. 5, Hth. Dach, 2 Z. u. Küche 1. Mai. 529
Steing. 18, D.-W., 2 Z., K.
Steing. 34 2-Z.-W. zu v.
Stiftstr. 7 2-Zim.-W., D.
Wellritzstr. 40 2-Z.-W., D.
Wellritzstr. 48 2 Z. u. K., Dachw. z. v. N. H. P. l.

3 Zimmer.

Hellmundstr. 26, Vdh. D., 3 Zim. u. K. Näheres bei Becker, Bleichstraße 43.
Hellmundstr. 33, H. Dachstock, 3 Zim. u. Küche auf 1. Juli zu vermieten.
Hermannstr. 8, 1, 3-Z.-W. N. Goethestr. 23, 1. Kajs.
Johannisb. Str. 9, H., sch. 3-Z.-W., fr. Lage, sof. 510
Moritzstr. 7, Stp. r., 3-Z.-W. Näh. 2 r., Emmerich.
Kerstr. 27, H. 1, 3-Zim.-Wohn. v. 1. Juli 1919 zu verm. Näh. daselbst. 532
Neugasse 18 3-Zim.-W. z. 1. 7. zu v. N. v. 3—6 n. im Korbgeschäft. 567
Scharnhorststr. 31, 1 l., schöne 3-Zim.-Wohn., P., per 1. Juli zu vermieten.
Sedanstr. 5, Hth., 3 Z. u. Küche z. v. Näh. P. 562
Westendstr. 1 schöne 3-Z.-Wohn., Vdh., 3. St. an ruh. Mieter zu vm. 564

4 Zimmer.

Kreidelstr. 7 (Landhaus) herrschaftl. 4-Zim.-Wohn. zu verm., sofort od. Juli. Näh. daselbst 1. St. 566

5 Zimmer.

Adelheidstr. 58, Ecke Karlstraße 22, 2, 5 Zim. usw. sofort oder später. 559
Dreiweidenstr. 4, 1, 5 Z. zum 1. 10. 19. V. 12—4.
Oranienstr. 10, P., frdl. 5-Zim.-Wohn. mit Zubehör p. 1. Juli zu verm.
Stiftstraße 2, 1. St., schöne 5-Zim.-Wohn. nebst Zubehör zum 1. Juli d. J. zu verm. Näh. zu erfr. daselbst Part. 402

6 Zimmer.

Friedrichstr. 40, 3 l., sch. freigel. 6-Zim.-Wohn., Bad, Balkon und reichlichem Zubehör zu v. 565
Marktstr. 9, 1, 6-Zim.-W. per sof. zu verm. Besicht. jederzeit b. Drogerie.
Marktstr. 22, 1, 6 Zim. u. Küche, beste Geschäftslage, per 1. 10 d. J. zu verm. Näh. b. Meier, Nikolasstraße 41. 550
Wielandstr. 19, 3, hochh. 6-Zim.-Wohn. m. Wohndiele. Zentralh., auf 1. 10. zu verm. 545
Herrsch. 6-Zim.-Wohnung mit reichl. Zubehör zu vermieten. Näh. Rüdesheimer Str. 14, P. l. 558
6 Z'm., Küche, Zubeh., in Kurlage, zu verm. Zu erfr. im Tagbl.-Verl. Ky

Die seit 19 Jahren v. Frl. Fröbellus bew. Räume Kaiser-Friedrich-Ring 11, bestehend aus 6 Zim. und reichl. Zubehör, sind zu vm. Näh. 1. Stock. 568

7 Zimmer.

Adolfstr. 10 7 Zim., 1. St., zu vm. Näh. Part. 349
Dotzh. Str. 36, 1, 7 Zim. u. Zubeh. N. 1. St. 499
Kaiser-Friedr.-Ring 80, 3, herrschaftl. 7-Zim.-Wohn. Vers.-Aufz.) sof. od. spät. Näheres zu erfr. Schlink, Frontsp. daselbst. 272

8 Zimme u. mehr.

Kirchgasse 43
moderne Wohnung, 8 Z. u. Badez. Kohlenaufzug auf sof. od. spät. zu verm. Auskunft 1. Etage. 395
Nikolasstr. 23, 2, neuzeitl. 8-Z.-W., 2. Näh. P. 556
Rheinstr. 108, V., 8-Zim.-Wohn. mit reichl. Zub. a. 1. 4. 19. Näh. das. u. Rheinstraße 106, P. 369
In unserem neuerbauten Geschäftshause ist die
erste Etag.-Wohnung
9 Zimmer. Wohndiele. Küche usw., mit Balkon. Gas u. elektr. Licht eingerichtetes Bad. Warmwasserversorgung. Warmwasserheizung. Aufzug u. Vakuumanlage per bald oder später zu vermieten
Elvers u. Piper
Friedrichstraße 14.

Läden u. Geschäftsräume.

Adlerstr. 3 Wkst. m. Kraftl.
Adlerstr. 9 Werkst. 448
Blücherplatz 4 Laden mit gr. Ladenzimmer auf sofort zu verm.
Dotzheimer Straße 36, 1, 7 große helle Zimmer u. Zubeh., zu Geschäftszw. geeignet, z. vm. N. 1. 560
Dotzheimer Str. 83 großer Lagerraum, a. als Werkstätte benutzbar, zu verm. Näh. Mth. Part r. F247
Emser Straße 46 große Werkstätte zu vm. F247
Friedrichstr. 27 gr. helle Werkstatt auf sofort. 371
Friedrichstr. 39, Ecke Neugasse, Laden zu vm. Näh. 3. St., 10—11 u. 2—4.
Gneisenaustr. 13 Werkst., hell, mit Gas u. Elektr., 2-Zim.-W., 1. 7. B 5158
Göbenstr. 33 fl. helle Werkstatt zu verm. Näheres bei Mankel. 444
Jahnstr. 36 gr. Büro, Juli.
Jahnstr. 36 Lager o. Wkst., ep. mit Wohn., p. Juli.
Kirchgasse 11 fl. Werkstatt für r. Geschäft. 293
Lothringer Str. 25 große helle Lagerräume preisw. sof. zu verm. Näh. bei Brahm, Vdh. 1. F 271
Eckladen Michelsberg 18 mit Ladenzim. u. Nebenraum auf sof. od. später zu verm. Näh. 1. Stock, bei Weidmann. 355
Moritzstraße 8 Laden mit Ladenzimmer sofort oder später zu verm. Näheres Gr. Burgstraße 19, Buchhandlung. 356
Nettelbeckstr. 20 gr., helle Werkst. m. elektr. Anschl., Gas u. Wass., f. jed. Betr.
Niederwaldstraße 8 Werkst.
Nauenthaler Str. 6 1 Lad., 1 Zim. u. K. sof. o. sp. m. Hausmeister-Stelle. F247
Römerberg 27 sch. Bäckerladen mit mod. Backhaus, auch f. andere Geschäfte passend in verkehrsreicher Lage zu verm. 336
Schierstein. Str. 27, 1, bei K. Auer, sch. h. Lagerr., a. als Werkst. zu benutz.
Schwalbacher Str. 1 Laden mit 2 Schaufenstern, Zent.-Heiz., 100 qm, mit 50 qm Lagerr., per sof. od. 1. 7. zu verm. Näh. das. Hofeinbau, b. Atzmus. 538
Seerobenstr. 25 gr. Werkst.
Wagemannstr. 29 Laden.
Wagemannstr. 31 Laden zu vm. Näh. das. 2. 1788
Waterloostr. 2, Eckład., m. od. ohne Majol.-Einricht., sofort oder später mit 2-Zim.-Wohn. a. 1. Juli. Näh. Nr. 4, P. r. B 3714
Westendstr. 20 Werkst. u. Lagerräume 1, 10. zu v.
Yorkstr. 21 Sout. z. M.-E. od. Lagerr. R. 1 l. B5856

Werkstätte, Lagerraum, Keller,
u. Schuppen, für jedes Geschäft geeignet, billig zu vermieten
Frankenstraße 16. 360

Lagerraum sofort zu vm. N. Mauritiusstr. 4, Ksp.

Große Räume
Moritzstraße 12 z. Einstell. von Möbeln usw. zu vm.

Werkstätte
mit Lagerräumen, für Schreinerei, Glaserei 2c. sehr geeign., elektr. Licht, Kraft u. Wasser vorhd. auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst Georg-August-Straße 8. Mth., beim Hausmeister. 505

Der bisher von Schirmgeschäft Eisemann
Langgasse 1
geführte B4007
Laden (2 Schaufenst.)
ist auf sof. od. später zu vermieten. Näh. Hildner, Bismarckring 2, 1.

Laden m. 2 Schaufenstern u. Nebenräumen per sof. zu vermieten. Näh. Nerostraße 27, Hth. 1. 533
Große helle Werkstätte od. Lagerraum zu vm. Näh. Nerostr. 27, Hth. 1. 534

Eckladen
mit 3-Z.-W., seith. Pap.-Gesch. sof. zu vm. Näh. Querstraße 2, 2 u. 3 Tr.

Großer Laden
mit Nebenräum., pass. für Kunsthdl. Möbel, Tepp., auch Speiserest. usw., zu vm. Taunusstr. 40. 379
Hof mit Lagerraum, geeig. für Kohlengeschäft, zu v. Näh. Röderstraße 11.

Bäckerei
mit Einrichtung, sehr rentabel Dotzheim. Str. 124 per 1. Juli zu verm. 531

Wohn. ohne Zimmerang.

Adlerstr. 62 gr. Dachw. zu verm. Näh. b. Weimer.
Steingasse 28 kleine Dachwohn. zu verm. 406

Auswärtige Wohnungen.

In Villa Bingertstr. 31
im Erdgesch. 3 Z., Küche, gr. Veranda 1 Mbl. gr. Kellerräume. evt. Zentralheiz. zum 1. 10. 1919 z. v. Näh. Bingertstr. 31.
Riedstr. 25, a. d. Waldtr., 2 Zim. u. Küche, 2. St., an ruh. Leute zu verm.

Möblierte Wohnungen.

Bahnhofstraße 6, 1 r., eleg. möblierte 3-Zim.-Wohn. mit Küche und Zubehör per 15. April zu vermieten.

Möbl. Wohnung
2 Schlafz., 1 Wohnz., evt. Küche zu vm. Schenkendorfstraße 7. Part. lks.

Möbl. Zim., Mans. usw.

Adelheidstraße 37, 1, gut möbl. gr. Zimmer mit 2 Betten zu vermieten, teilweise Pension.

Adelheidstr. 68, 2
ist ein gut möbl. Zimmer an einen älteren Herrn oder Dame per sof. zu v.
Adelheidstr. 86, 2, mbl. Z. an solid. Dauermieter.
Albrechtstr. 25, 1, eleg. mbl. W.- u. Schlafz., Elektr., Balk., Südl., in geb. Fam.
Albrechtstr. 34, 3 l., m. Z.
Arndtstr. 8 möbl. Mans.
Bismarckr. 42, 2 l. m. Z.
Kl. Burgstraße 9, 2, gut möbl. Zimmer m. Klav. sofort zu vermieten.
Dotzheimer Straße 10, 3, schön möbl. Balkonzim., elektr. Licht, m. Pension zu vermieten. Schmidt.
Dotzheimer Str. 52, 2 r. gr. Balkonzimmer frei.
Frankfurter Str. 25 möbl. Zimmer mit u. ohne Verpflegung sofort zu verm.
Friedrichstr. 44, 3 l., m. Z.
Habsburger Str. 12, 2 r., am Bahnhof, einfach möbl. Zimmer zu verm.
Hellmundstr. 58, P. r., m. Z.
Hermannstr. 19, 2 r., m. M.
Hochstättenstr. 18, 1. St., möbl. Zimmer zu verm.
Jahnstr. 26, 1, Meyer, mbl. Zim. mit sep. Eing. z. v.
Kirchgasse 64, 3, eleg. möbl. separat. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.
Luisenstraße 5, Gth. 2 l., möbl. Zimmer zu verm.
Moritzstr. 68, 1, gr. g. m. Z. od. Wohn- u. Schlafz.

Rheinstraße 68, 1,
Wohn- u. Schlafz. eleg. möbl. elektr. Licht und Badezim., sofort zu vm.

Taunusstr. 55, 2,
möbl. Zim. an b. Herrn oder Dame mit Verpfl. als Dauermieter abzug. Aufzug, elektr. Licht.
Wellritzstr. 12, 1. Et., bei alleinst. D. eleg. mbl. W.- u. Schlafz., ev. u. kl. R. n. Küchenb., Bades., K.
Webergr. 45/47, 3, m. Z., sep.

Möbliertes Zimmer
separat. zu vermieten Frankenstr. 26, 2 St.

Zwei gut möbl. Zimmer
zu verm. Moritzstr. 27, 2.

Ein gut. möbl. Zimmer
Sonnens., elektr. Licht, mit oder ohne Verpfleg. zu vm. Mühlgasse 15, 2.

Leere Zim., Mans. usw.

Adolfsallee 14, 3, 2 leere eleg. Zim., Gas, Elektr., mit Mans. u. Keller an gebild. Dame abzugeben.
Bertramstr. 22 gr. bzb. M.
Blücherstr. 13, 1 r., 2 leere Z. an einz. Pers. Vorn.
Erbacher Str. 6 bzb. Mans.
Faulbr.-Str. 9 bzb. Mans.
Karlstr. 29 2 sch. gr. M.-Z., Gaskoch., a. ruh. P. sof.
Luisenstraße 22, 2, 1 gr. Zim. sofort zu vm. Näh. im Hause, Papierladen.
Mauerg. 8 2 Mj. ineing.
Nerostraße 20, 2, gr. leer. Zim., ev. mit Pens., an einz. Herrn.
Neugasse 19 2 ineing. Mj.
Oranienstr. 3, 2, Mj. m. K.
Oranienstr. 8 Mj. R. 2 l.
Phil ipsbergstr. 43 gr. bzb. Mans.-Z. Näh. 1 St. r.
Schwalb. Str. 12 1 M. z. Bew., 1 Z. z. Möbeleinst.
Taunusstraße 18, 1. Et., 2 Zimmer, früher Aerzteprax., zu vermieten. Näh. Laden.
Walramstr. 18 sch. Frtsp.-Zim. an einz. Pers. sof.
Wellstr. 16, 1, l. Z. m. K. u. W. 1. 5. N. b. Lange.
Wörthstr. 22, 2, sch. g. l. Z.
Große Mansarde (2 Fenster) zum Einstellen von Möbeln zu vm. Näh. Dotzheimer Str. 35, 2.

Für Spezialarzt
passend, in bester Kur- u. Geschäftslage gelegenes Sprech- u. Wartezimmer sofort zu verm. Näheres Löwen-Apotheke.

Keller, Remisen, Stall. 2c.

Adlerstr. 33 Stall f. zwei Pferde, Heuboden. 286
Adlerstr. 63, Hth. P. l., Stallung sof. od. später.
Bertramstr. 20 Flaschenbierkeller zu verm. Näh. bei Glaser. 287
Blücherstr. 14 Stall. f. 2 P.
Dreiweidenstr. 4 Stall z. v.
Luisenstraße 24 Keller zu vm. Näh. Weg, das. 365
Nettelbeckstr. 20 Stall für Kleinvieh zu verm.
Kl. Schwalb. Str. 10 Kell., 60 Qmtr., sofort zu vm. Näh. Herderstr. 31, 1. 516
Yorkstr. 3 Lagerk. sof. od. sp. N. Nerostr. 38, 1. 458

Weinkeller
evt. mit Büro od. Packr. Faulbrunnenstr. 3, N. 1 l.

Schön gewölbter großer
Weinkeller
im Zentrum zum 1. Juli zu vermieten. Näheres Kirchgasse 22, 1.

Langgasse 16
sind zum 1. Okt. od. früher der 1. Stock (4 schöne Zimmer, feuer u. diebesicheres Panzergewölbe, Küche reichl. Zubehör), sowie der 2. Stock (6 Zimmer, Küche, reichl. Zub.) zu vermieten. — Da die beiden Stockwerke, durch separate bequeme Treppe verbunden sind, eignen sie sich zusammen insbesondere f. Geschäftsräume, Ateliers etc. mit Wohnung. — Anfragen beliebe man nur nach Nerotal 10, Hochpaterre (Telef. 578) zu richten. 527

Herderstraße 35
Lagerräume u. Büro
sofort zu vermieten. 502
Näheres bei Beck, Hinterhaus 2. St.

Der Eckladen
Langgasse 8 (Ecke Mittelstraße), etwa 115 qm mit 6 Schaufenstern, hellem, ausgeb. Untergeschoß, ist auf 1. Oktober 1919 zu vermieten. Näheres Hildner, Bismarckring 2. 526

Laden mit Wohnung
Werkstätte u. Nebenräumen
Webergasse 26 (seit Jahren Mechaniker C. Kreidel), ab 1. Oktober für Mk. 3600.— jährlich zu vermieten. Näheres Hotel Adler, Badhaus. 555

Mietgesuche

Landhaus
für 1 od. 2 Famil., mit Gemüsegarten, evt. m. kl. Stall, in Wiesbaden oder nächster Nähe zu mieten oder kaufen gesucht. Off. mit Preisang. u. P. 738 an den Tagbl.-Verlag.

Mittelgroßes Privathaus in Wiesbad. Nähe Bahnhof oder Kurlage zu miet. oder kaufen gesucht. Gen. Ang. mit Preis u. wann beziehb. an Peter Trotten-berg in Köln-Mülheim, Mainaustraße 17

Kinderloses Ehepaar sucht z. 1. Juli sonnig 1- od. 2-Zim.-Wohn., Nähe des Landestheaters, wenn möglich, aber nicht ausschlaggebend. Offerten m. Preis unter R. 739 an den Tagbl.-Verlag.

Schöne sonnige 2- ev. 3-Zim.-Wohn. von einzelner Dame gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F. 724 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinst. Herr sucht 2—3-Zim.-Wohnung oder gegen seine 4-Zim.-Wohn. zu tauschen. Angeb. u. W. 58 an Tagbl.-Zweigst.

2—3-Zim.-Wohn.
von 2 ruhigen Personen sofort oder später gesucht. Offerten unter B. 715 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Ehepaar (Beamter) sucht möbl.
2—3-Zimmer-Wohnung
mit Küche zum 15. 5. od. später zu mieten. Off. u. F. 730 an den Tagbl.-V.

Frontsp.-Wohn., 3 Zim., v. kinderl. Ehep. z. 1. 7. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Kw

Eine schöne
2—3-Zimmer-Wohnung
möglichst mit elektr. Licht, in nur gutem Hause per sofort oder später gesucht. Offert. mit Mietpreis u. T. 736 an den Tagbl.-V.

Sonnige 2-3-Zim.-Wohn.
P., in gut. Hause von einzl. Dame für 1. Okt. gesucht. Offerten unt. L. 60 Tagbl.-Zweigst., Bismarckring.

Ruhige Familie sucht 3-Zimmer-Wohnung u. Zubehör, am liebsten Nähe der Göbenstraße, auf 1. Juli, evtl. auch früher. Off. u. H. 57 an Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckr. 19.

Kleiner Beamter sucht
3-Zimmer-Wohnung
übern. evt. auch Hausverwalt. od. Bewach. e. Villa. Off. u. F. 738 Tagbl.-V.

Brautpaar sucht schöne 3-Zimmer-Wohnung in ruhiger Lage p. 1. 7. Offerten unter F. 739 an den Tagbl.-Verlag.

Ges. 3-Zimmerwohnung
evt. Häuschen etw. Gart. Nähe Wiesbaden von Beamten zum 1. 7. Off. u. G. 738 an den Tagbl.-V.

3—4-Zim.-W. im Westend, Südviertel sof. od. sp. ges. Wielandstr. 15, 4.

3—4-Zimmer-Wohnung, möbl. Bismarckring oder Westend, z. 1. Okt. od. fr. v. alleinst. Dame ges. Off. u. E. 737 an Tagbl.-Verl.

Gewerbelehrerin sucht geräumige sonnige
4-Zim.-Wohn.
in der sie ihren Beruf ausüben kann für gleich oder später. Der Unterricht würde nur halbtägig angeben. Offert. m. Preis u. S. 735 Tagbl.-Verlag.

Zum 1. Juni 4—5-R.-Wohnung mit all. Zub. 2c. ges. Elktr. L. Hochp. 1, Et. Preis 750—850 Mark. A. Baltes. Köln, Fibcaraben 23.

4—5-Zimmer-Wohn. von 3 erwachs. Personen zum 1. 10. (eventl. früher) gesucht. Off. mit Preis u. O. 714 an Tagbl.-Verl.

Von zwei ält. Damen, aus Strahburg i. E. zugereist, wird schöne sonn.
5-Zimmer-Wohnung
mit allem Zubehör, in ruhiger Lage gesucht. Im Preise v. 1200—1500 Mk. 3. Etage bevorzugt. Off. u. T. 735 Tagbl.-Verlag.

Möbl. Wohnung
2 Schlafz., 1 Wohnzim. u. Kochgelegenh., nur in fein. Hause von 2 ält. Person. per jetzt oder später zu mieten gesucht. Angeb. u. W. 733 an den Tagblatt-Verlag erbeten.

Ruhiges Ehepaar sucht einf. möbl. Zim. od. Mans. mit 2 Betten und Kochherd, mit Gas bevorzugt. Offerten mit Preis unter R. 739 an den Tagbl.-Verlag.

Suche sofort ein schön möbliertes Zimmer mit sep. Eingang. Off. unter G. 739 an Tagbl.-Verlag.

Aelt. Herr sucht einf. möbl. Zim. Off. u. M. 737 an Tagbl.-Verl.

Aelt. Herr sucht möbl. Zimmer in feinem Hause. Preisoff. u. B. 737 an Tagbl.-Verl.

Möbl. Zimmer gesucht von berufstätiger Dame, etwas Anschluß erwünscht. Off. unt. L. 736 an den Tagbl.-Verlag.

Laden od. Wirtschaft
zu mieten oder Filiale zu übernehmen gesucht von geschäftskund. Ehep. Off. u. J. 59 Tagbl.-Zweigst.

Laden
innere Stadt oder Südviertel, mit Raum für mechan. Werkstätte, möl. mit Wohnung v. Dauermieter per bald ges. Off. u. S. 728 Tagbl.-Verlag.

Ein Saal
oder hell. Lokal zur Abhaltung von Tanzstunden gesucht Off. u. G. 718 an den Tagbl.-Verlag.

Auto-Garage mit Wohnung
in der Nähe der Sonnenberger Straße sofort zu mieten gesucht.
J. Pfeiffer,
Leberberg 11.

Fabrikraum,
ca. 1000 Quadratmtr. gr., oder heller Keller m. Aufzug zu mieten gesucht. Offert. mit Preisang. an Doerenkamp
Adolfsallee 35 Tel. 3003.

Zu mieten oder zu kaufen gesucht
Für eine neu zu errichtende Metallwarenfabrik suchen wir möglichst bald geeignete Fabriklokalitäten, ca. 1600 bis 2000 Quadratmeter Flächenraum, in Wiesbaden, Biebrich oder Umgegend. Angabe des Miet-, bezw. Kaufpreises, mit Angabe des Situationsplanes unter D. 737 an den Tagbl.-Verlag.

Fremdenheime

Tageszimmer,
Wochen- u. Monatszim. Bahnhofstraße 3, 2.

Geldverkehr

Kapitalien-Angebote

Hypothekenkapital
wird spesenfrei für Geldgeber placiert durch das Bankkommissions-Geschäft O. Engel, Adolfstraße 7.

Hypothekengeld erstst.
zu vergeben. Offert. unt. R. 735 Tagbl.-Verlag.

Bis 5000 Mk., nur auf Villa, 2. Stelle, leihe selbst aus. Off. u. S. 723 an d. Tagbl.-Verl.

20—25 000 Mk.
auf 1 oder gute 2. Hypothek per sofort oder spät. auszuleihen. Offert. u. T. 737 Tagbl.-Verlag.

20—25,000 Mark
von Selbstg. auf herrsch. Etagenhaus zur 2. Stelle auszuleihen. Off. unter U. 734 an den Tagbl.-V.

100,000 Mk. auf 1. od. 2. Hyp., ganz od. get., v. Selbstg. sof. auszul. Off. u. L. 738 a. Tagbl.-V.

Kapitalien-Gesuche

5000 Mk.
Kriegsanleihe
zu verkaufen. Angeb. u. G. 730 an den Tagbl.-V.

20 000 Mk auf gute erste Stelle zu 5 %, sowie desgleich auf gute Nachhyp. auf hochf. Objekt. hier zu 6% ges., f. Darl. spesenfr. Otto Engel, Adolfstraße 7.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe

Günst. Gelegenheiten
zu
Kauf und Miete
von
herrschaftlichen Villen und Etagen
weist nach
J. Chr. Glücklich
Telephon 6656.
Wilhelmstraße 56.

Günstige Gelegenheit.
Villa
in feinster Kurlage mit großem Garten event. für 3 Familien à 5 Zimmer u. Zubeh. umänderungsfähig, ist bei Barzahlung
unter Taxwert
zu verkaufen. Näheres u. B. 724 Tagbl.-Verlag.

Wohn.-Nachw.-Büro
Lion & Cie.
Bahnhofstr. 8. T 708.
Größte Auswahl von Miet- u. Kaufobjekten jeder Art.

Villa
ab 1. 10., dir. am Walde, Dambachtalgegend, Kreisen.-Str. 33, enth. 9 Z., r. Zb., Zentralh. zu verk. e. von Näh. Winkeler Str. 9, 1 l.

Etagen-Villa
2×4-Z.-Wohn. u. reichl. Zubeh., an Haltestelle der Elektr. wegzugsh. billig zu verk. Off. unt. M. 729 an den Tagbl.-Verlag.

Ländliche Ruhe u. doch nahe den Anlagen, 6 Min. v. Haltest. d. El. kl. Villa m. kl. Diele, 6 Zim., Bad usw., Warmwasserheiz., Gas, Elektr., nett Gart., f. nur 48 000. O. Engel, Adolfstraße 7.

Nähe Wiesbadens, Haltestelle d. Elektr., kleines Landhaus zu verk. Separ. Schuppen mit Stallung f. Kleinvieh, großer Obst- und Gemüsegarten. Angebote unter D. 725 an den Tagbl.-Verlag.

Existenz! Kl. Haus mit voller Einr. f. Wasch. u. Plätzanst., mit el. Betrieb, Stall, für Kleinvieh, Hofr., schöne Lage n. Wiesbad. dicht bei Haltestelle d. El. für 35 000 M. verk. O. Engel, Adolfstr. 7.

Dotzheim.
Neues vorzüglich gebaut. Pt. Wohnhaus m. Nebenräumen u. schön. Garten, inmitten des Orts a. als Geschäftshaus geeignet, preiswert zu verk. Ang. u. S. 735 Tagbl.-Verlag.

Größeres
Wohnhaus
mit Remise u. etw. Gart. in ruhiger Lage Schierstein zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Kr

In Mainz (innere Stadt) **Miets-Doppelhaus** aus erster Hand zu verk. Mitteilungen von Selbstreflektanten u. 821 an die Biebricher Tagespost, Biebrich a. Rh. F189

Wohnhaus mit Scheune u. Stall, sowie 75 Ruten Ackerland zu verk. in Patersberg b. St.-Goarshausen. Ausk. erteilt A. Hildebrandt in Patersberg.

15 Ruten Baumstück im Ankamm zu verkaufen Näheres bei A. Petry, Marktstraße 8.

Gutgeh. alte rentable **Wirtschaft,** (spez. Apfelwein) ist sofort mit sämtlichem Inventar preiswert zu verk. Anzahlung 20—25 000 Mk. Offerten unter A. 632 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien-Kaufgesuche

Eine 2-Etagen-Villa 6—7 Zimmer, zu kaufen gesucht. Offerten v. Besitzer unter J. 738 an den Tagbl.-Verlag.

Landhaus mit Garten in oder um Wiesbaden zu kaufen oder zu mieten gesucht. Off. u. B. 739 an den Tagbl.-Verlag.

Gonsenheim b. Mainz.

Hochmoderne herrschaftliche **Villa,** zirka 20 Zimmer, Bibliothek, Billardzimmer, Musikaal, Turnsaal, 10 Morgen Obst- u. Ziergarten, Stallungen, Autogarage usw. ist zu verkaufen und erteilt Immobilien-Agentur **Conrad Auth, Gonsenheim,** näh. Auskunft. Tel. 1898 Amt Mainz.

Verkäufe

Privat-Verkäufe

Mittlere Buchdruckerei in Großstadt ohne Vermittler zu verkaufen. Off. u. O. 728 Tagbl.-Verlag.

7—9000 Mk. Verdienst mit 10 000 Mk. Anlage d. durch Ankauf eines fein. Geschäfts hier. Fachk. n. nötig, da gut. zuv. Person. rasch u. Käufer vollständ. engef. wird. Auch für nicht Dame passend. **Leo Engel, Adolfstraße 7.**

7jähr. Wallach wegen Futtermangel z. vk. Fischer, Jahnstraße 19.

Ein Gespann Russen ziemlich groß, flott. Gäng., sowie ein schönes Rassenpferd, zu jedem Zweck brauchbar, zu verkaufen. Metzger Hessel, Dotzheim, Obergasse 19. Tel. 1571.

Kräft. groß. Arbeitspferd zu verkaufen Schwalbacher Straße 87, 1.

Gutes Pony mit Geschirr u. Dogcart sowie 1 Gespann Rassepferde preisw. zu verkauf. Schwinn, Roonstraße 13.

Schöne Ferkel zu verk. Bernhäufer, Wellritzstr. Dambmanns Gärtn.

Ein Transp. erstkl. frischmelk. u. trächt. Sahnenziegen stehen zum Verkauf bei Runggeisser, Dotzheim, Obergasse 22.

2 Ziegenlämmer, 4 Wochen alt, zu verkauf. Herrmann, Feldstraße 23.

2 Mutterlämmer zu verk Dotzheimer Str. 26, Part.

3 junge Hasen zu verk., 6 Wochen alt. Blum, Scharnhorststr. 36, Hth. 2.

Hasen zu verkaufen Wellritzstr. 5, S. 1, Benz.

F. Zahnärzte u. Dentisten. Prima Kautschuk, rot u. rosa, Friedensware, sowie 50 Dtzd neue Bohrer billig abzugeben. Sternbach, Schwalb. Str. 41, Mth. 1.

Goldene Damenarmbanduhr preisw. zu verkaufen. Dotzheimer Str. 27, H. 1. Borwahl.

Echte Bernstein-Halskette zu verk. Emser Str. 46, Gartenhaus 3 l. Schütz.

Neues elegant echt ledern. Reisekäffchen mit kompletter Einrichtg. Geschenkstück, umständehalb. billig zu verkaufen. Peter Schlink, Steingasse 27, 1 rechts.

Für Liebhaber! Damenschirmgriff, Goldsonderholz mit Rosenverzier., Fächer, Perlmutt. m. Straußfedern, gr. Bild, Wagners Phantasien, gerahmt, Sonnenschirm für alt D., eis. Gestell für Gartenschirm und Pflanzenkübel, 65 cm Durchm., eich. Holz, neuwt. zu vk. Kniffler, Kapellenstr. 93. T. 1527

Echt türk. Shawl zu vk. Lehrstraße 25.

Eleganter Trauerhut noch nicht getragen, billig zu verkaufen bei Raiv, Bahnhofstraße 8, Hth.

Hellaarn. Strohhut hell, zu verkaufen Scharnhorststraße 20, 1 r.

Kl. bl. Tagal-Hut, schwarz, gr. Hut m. Tüll u. Reiher, rosa Hut zu verk. Stamm, Erbacher Str. 2, 2.

Uebergangshut, Taft, zu verkaufen b. Illig, Nieblstraße 21, 3 St. r.

Zwei elegante Hüte zu verk. Wörthstr. 16, 2 r.

Weißer Matlot-Strohhut u. 10 Mtr. Strohborten mit passender Seide billig zu verkaufen Rauenthaler Straße 17 Part links.

Mod. Damen-Strohhut, wei. u. bl. Rd., 18½ M., mod. schw. Dam.-Strohhut 13½ M., H.-Strohh., 54 u. 55, 3½ M. Kleiststr. 4, P. l.

Strohhüte für Kinder, Regenschirm, Klappzylind., Lampen, Coopers Romane K.-Fr.-Ring 38, Thümmel.

Gut erh. seidenes Kleid m. Jacke (90 Mk.) zu verkaufen. Näh. bei Lebert, Bertramstraße 23, 3.

Ein Kostüm (Seide) billig zu verkaufen Nikolasstr. 41, 3 r. Tag.

6 m schwarz- u. weiß-□ Seide für Jackenkleid, ungefähr 70 m weiße Leinenspitze und Einsatz für Wäsche usw. preiswert abzugeben bei Becker, Platter Straße 164, vormittags.

2 eleg. Gesellschaftskostüm. f. d. Bühne vk. Warneck, Zimmermannstr. 10, 2 l.

Seid. Mädchenkleid f. 2—3 J. zu verkaufen. Fromm, Dambachtal 21.

Sehr schöne seid. Bluse und ein weißes Korsett, Nr. 68, zu verk. Willig, Dotzheimer Straße 58, 3.

Rosafarb. Bluse, w. Taftunterrock, 6 m grüne Seide alles bill. zu verk. Sturm, Moritzstr. 20, 2 r.

1 Pilschmantel m. Pelzkragen (42) 80 Mk. u. and. Brunner, Biebrich, Kinkelstraße 9.

Neuer Anzug, kleine Figur, zu verkaufen Webergasse 25, Nägele.

Guter Offiziersmantel zu verkaufen bei Sputh, Hellmundstraße 25, 2.

Neu. Militär-Reithose vk. Schäfer, Eltviller Str. 18, P.

Steifer Hut mod., neu, Größe 55 für 8 Mk. zu verk. Westendstraße 39, 3 links.

3 Klassenmützen für Sext, Quinta, Quarta des Ref.-Real-Gymn. vk. Zittel, Kirchgasse 48, 1.

2 neue Bettüllbecken zu verkaufen. Diefenbach, Hirschgraben 9, Part.

Neue Tischtücher und Servietten handgeklöppelte Einsätze für Bettwäsche zu verkaufen. Kittmann, Herderstr. 15.

Versch. gehäk. Ecken u. Einf., f. Kissenbez., w. Stickerei, Prinz.-Unterrock f. gr. schl. Figur, 1 w. Seidenbluse u. 1 dunkelbl. zeit. Voilebluse, 1 Kapothut f. ält. Dame zu verkaufen Waterloostraße 2, P. l. Roth.

3 Paar Vorhänge, echte Korallen-Kette, st. Konfirm.-Hut (53) zu verkaufen. Rosenthal, Moritzstraße 14, 2.

Gar. echt. seidener Pers. Wandteppich 132×180. Prachtstück, preiswert zu verk. Näh. **Ed. Voigt Nachfolger** Buchhandl., Taunusstr. 28.

Großer Teppich 3,50×5, Perser Muster, zu verkaufen Langgasse 25, 1.

Zu verkaufen: **Oriental. Teppich** (Soumac) 3×2½. Zu erfr. Dir. G. Mainz, Nassauerstr. 13, Biebrich.

Kokosläufer, 4 m, neu, billig zu verk. Schmidt, Dotzheimer Straße 10, 3.

2 Roul., 1,33 br., 26 l., zu verk. Huyn, Bertramstraße 17, 4 l., nachmittags.

Markise, 2 m breit, mit dazugehörigen Sachen, zu verk. (Friedensware). Steinbach, Walkmühlstr. 44.

Markisendrell, pr. Friedensw., ca. 7½ m, 115 cm br., ganz neu, für 80 Mk. zu verk. Renner, Wallufer Str. 5, Laden.

Oelgemälde aus Privatbesitz billig zu verkaufen. Off. unter O. 736 an d. Tagbl.-Verl.

Gute alte Oelbilder preisw. zu verk. Schäfer, Faulbrunnenstraße 2.

Medin. Instrumente z. vk. Näh. Adolfstraße 9, 2, vormittags 10—12. Ermert.

Röntgenapparat und Quarzlampe (nach Kromeyer) zu verk. Dr. Baubel, Luisenstr. 6, 1.

Bosch-Magnet Type Z. F. IV zu verk. R. Karlshof, Rheinstr. 72.

Photogr. Stativ, Metall, ausziehb. Schwibbe, An d. Ringkirche 11, 4, 10—1.

Brahms' Neue Liebeslieder, 4h., u. and. Noten zu vk. Schwibbe, An der Ringkirche 11, 4, 10—1.

Französisch für Anfänger u. Fortgeschritt., Meth. Toussaint-Langenscheidt, kompl., 36 Briefe, mit Beilagen fast neu, für 25 Mk. zu verk. Karte mit Angabe der Adresse an: Debbeke, Scheffelstraße 6.

Schulbücher, darunt. ein latein.-deutsch. Wörterb., bis Obersek. der Gymnas., billig zu verkaufen bei Hövel, Kaiser-Friedr.-Ring 88, 3.

Prima Lederschulranzen zu verkaufen. Anzusehen vormitt. Hoppe, Kaiser-Friedrich-Ring 26, 1.

Kompl. schönes Billard aus Privatbesitz preiswert zu verk. oder zu vermiet. Anfrag. b. L. Riß, Wiesbaden, Karlstraße 20, 2.

Ibach-Piano guterhalten zu verkaufen. v. Fürstenberg, Dotzheimer Str. 75, 3 r.

Konzertzither mit Kasten billig zu verk. Dörr, Adlerstr. 15, 2 lks.

Konzertzither mit Kasten, Decke, Noten u. Notenständer zu verk. Näh. bei Portier Beyer, Hotel Quisisana, Parkstraße 5.

Gr. Grammophon m. Einwurf, Hrn.-Haarkräuselette a. Gold, goldene Damen-Savonetteuhr, Rick-Stativ, einschiebb., bill. zu verk. Velte, Moritzstr. 25.

Grammophon m. 23 D.-Platten für 45 Mk. zu verk. Hofmann, Seerobenstraße 26, Hth. 2, St.

Im Auftrag eine große Spieluhr mit Platten u. Tisch zu verkaufen. Portier, Hotel Oranien.

Feine Biedermeier-Möbel u. kompl. Zimmer billig zu verk. Stwczynski, Taunusstraße 41.

Sehr guterh. flämisches Speise-Zimmer zu verk. Händler verbet. Anzusehen nur Samstag u. Montag ½11—½12. Dr. Schmidt, Rüdesheimer Straße 24, Part. links.

Schöne fast neue Eßzimmer-Einrichtung wegen Platzmangels zu vk. Besicht. nur morg. 10—12. Frau Rauterberg, Adolfsallee 29, 1.

Herren-Zim.-Einrichtung dunkel eichen, f. 1600 Mk. zu verkaufen. Stephann, Frankfurter Straße 15.

Wertvolle sehr guterh. Salonmöbel, geschnitzt, Mah., rote Polsterung, 1 Sofa, 2 Sessel, 6 Stühle zu verk. Anzus. zwisch. 9 u. 1 bei Bloem, Große Burgstraße 7, 3 r.

Sehr gut erhaltener Mahagoni-Salon aus Velourband zu verk. oder gegen Eichen-Herrenzimmer umzutausch. Anzusehen nachm. 3—7 Uhr. Schneck, Göbenstr. 16, 1 l.

Bezugs h. nußb.-h. Bett, Nachttisch, Tisch, Stühle, Vorhänge, Glas, Porzell., Bilder und sonstiges zu verkaufen. Koch, Moritzstraße 47, Part.

Ein gut erh. Kinderbett m. f. n. Spiralboden und fast neuer Matratze zu verk. Emser Straße 20, 1, Thielen, Händler verbeten.

Eis. Kinderbett m. Matr. zu verk. Rinecker, Hallgarter Str. 7, Stb. 2 r.

Kinderausziehb. m. Matr., mod. Trauerhut bill. z. vk. zw. 9 u. 10 vorm. Becker, Scharnhorststr. 19, H. 1.

Für Liebhaber! Antike Bettstelle mit Waschtoil. u. Nachttisch (Frachtstück) ist aus Privathand zu verkaufen. Händler verb. Einzusehen zwischen 8½ u. 10 Uhr in Mainz, Große Bleiche 35/37, 3.

Eine vol. Bettstelle, Sprungrahme, Matratze, Kopfkeil u. 1 Nachtschränkchen auf. 140 Mk., ein Kinderwagen für 20 Mk. Gönnheimer, Schulberg 25.

1 Nußb.-Bettstelle mit Sprungr., 1 weiße eis. Bettstelle, 1 Nachttisch, 1 Jalousie f. Innen, fast neu, für jedes Geschäft sich eignend, zu verk. Höreth, Johannisberger Str. 6, 3.

Billig zu verkaufen: Eis. Bettstelle m. Strohsack u. Deckbett, Nußb.-Sofaspiegel, Handtuchständer, Vaneelbrett, Rohrstuhl, Tisch, Liegestuhl, Vogelbauer mit Ständer und div. Bilder. R. Wielandstraße 25, Part r. Wolf.

2 Roßhaarmatratzen, 3teil., 100/200 cm, m. Keil, neu, Leinendrill. Mollath, Friedrichstraße 46.

3t. pr. Roßhaarm., g. erh. u. saub., preisw. zu verk. Wittmack, Hirschgr. 18, S. P.

Strohsack zu verkaufen Rüdesheimer Str. 14, P. l.

Prima Kapok für eine Matr. bill. zu vk. Petri, Frankenstr. 26, 1.

Umstände h. bill. zu verk. Mahag.-Plüschgarn., Roßhaare, Sofa u. 2 Sessel, 5 Rohrstühle, 2t. nußb.-p. Kleiderschr., 2t. nußb.-p. Bücherschr., 1 Bett, nußb.-pol. Tisch m. 3 Schubladen, 1 Kindertischch. m. Schubl. Brunhardt, Moritzstr. 25, P.

Neue Chaselongue zu verkaufen Bernhardt, Rheinstraße 113, 1.

Chaiselongue, neu, herstellbar, Fieber u. Roßhaar gepolst., zu verk. Wölfert, Herderstraße 27.

2 sch. Polsterstühle, Bremser, Zimmermannstraße 1.

Kücheneinrichtung zu verkaufen Spriestersbach, Wiehlstr. 27, Hth 2.

Moderne Kücheneinricht., neu, bill. abzugeb. Fischer, Adolfstraße 1, 1.

Küchenschrank schwer eichen, und großes Oelgemälde in prachtvoll. Rahmen Gold, zu verk. Karl Baum, Schwalbacher Str. 52.

Gut erh. Küchenschrank u. Küchenbrett vk. Gerner, Dotzheimer Str. 98, Part.

Schrank mit Auszug (Brandkiste), hell gestr., abzugeben. Stahlschmidt, Wielandstraße 14.

1 Vertiko, 1 eintür. Schrank u. Verschiedenes zu verkaufen. Klein, Adolfstraße 1, 3 r.

Kassenschrank 1türig, 160×70×61, zu verkauf. 12—4 Uhr. Vollammer, Taunusstr. 62, 1.

Kassenschrank und Kopierpresse zu verkaufen. Dr. Baubel, Luisenstraße 6, 1.

1 off. Bibliothekschrank, 3,5 m lang, 2,6 m hoch, zu verk. Fritz Reuterstr. 10, nachm. 4—5. Philippi.

Eisschrank 2tür. fast neu, zu verk. Trivoulet, Karlstraße 37, 1 rechts.

Eleg. Mah.-Toilettentisch, 1 Rollwand, 1 Handtuchh., Auswahl Oelmal-Pinsel, 2 ff. Herren-Taschenmesser zu verkaufen Herrngartenstraße 8, Part. Milde.

Gr. ovaler Spiegel bill. zu verkaufen Schachtstraße 33, P. r. Birkenstock.

Ausziehtisch, Steztisch, zu verkaufen. Singer, Ellenbogengasse 2.

Schwer massive Kassette 2 Bl. Vorhänge, 1 fast n. Trauer-Kapothut, 1 P. n. schw. D.-Glacehandschuhe (6¾), 1 n. roter Plumeau-bezug zu verkaufen zw. 10 und 3 Uhr. Steinmetz, Bismarckring 24, 2 rechts.

Weg. Auflös. des Haush. Gartenk. u. Bank, Spaten, Rechen, Spinnenk., Trpp.-Kehrmasch. gr. Küchenrab., eis. Schirmst., Waschständ. u. Geschirr, Bügeleisen, Reißbrett f. Sch., Rucksack, Fleischmaschine, Waffeleisen gr. Porz.-Bl., Regulator u. viele Wirtschaftssachen zu verk. bei Pfeiffer, Adolfsallee 57.

Vier breite Goldrahmen billig abzugeben. Koritzky, Westendstraße 20, 1.

Lederkoffer, Notenständ., Bürost., Rickell., Kleiderst., Spieg., Ablaufbrett zu vk. Pohl, Dotzheimer Str. 11.

Gr., fast neuer Kabinenkoffer zu verkaufen Dambachtal 21.

Prima lederne Reisetasche zu verkaufen. Rettert, Feldstraße 22, Hth. 1 lks.

Kl. Hand-Schlittschuh, helle Fellvorlage zu verkaufen Emser Straße 46, Gartenhaus 3 l. Schütz.

Damen-Büsten (42 u. 44) billig abzugeben. Meurer, Rheinstraße 71, P.

Kleiderbüste, Gr. 44, preisw. zu verkaufen Kellerstraße 3, 1 r.

Eleganter Ladeneinrichtung für jed. Geschäft passend, billig zu verkaufen. W. Weber, Langenschwalbach.

Ausstellkasten, Glasplatt., Bild., Waschtischgestell, eis. Stangen Moritzstr. 12, 1 r.

Schuhmachernähmaschine guterh., Rinds- u. Sohlleder-Abfälle Schubartik. billig. Herbert Dotzheim, Wiesbadener Straße 46.

Nähm., Fußbetr., 90 Mk. Engel, Bismarckring 43, P.

Nähm., Kinderklappwag. billigst zu verk. Eberstadt, Seerobenstr. 28, Vdh. P. l.

1 Wringmaschine, fast neu, mit n. Friedensgummiwalzen z. verkaufen Fritz Reuterstr. 10, nachmittags 4—5. Philippi.

Waschleine u. Zugkordel, beide prima Leinen, zu verk. Mollath, Friedrichstraße 46.

Gut erh. Milchwagen, auch als Bregk verw., Musikinstr., F-Tuba, zu verkaufen bei Knoll, Kloppenheim, Oberstr. 13.

Federrolle 50 Ztr. Tragfäh., zu verk. Biebrich, Friedrichstr. 13.

Schneppkarren zu verk. Phil. L. Dörr, Sonnenberg, Rambacher Str. 4.

2räderiger Handkarren zu verkaufen Frankenstraße 26. Petry.

Starker Kastenleiterwag., 4—5 Zentner, zu verk. Petri, Frankenstr. 26, 1.

Kinderklappwagen fast neu, mit Gummireif., zu verk. Oranienstr. 62, Mittelbau 3 l. Gilles.

Liege- u. Klapp-Wagen billig zu verkaufen. Zu erfrag. nach 10 Uhr Adlerstraße 65, H. 1. Heidrich.

Eleganter Kinderwagen zu verkaufen Scheffelstraße 6, 4. Stock.

Bl. Kinderliegewagen zu verk. Rong, Göbenstraße 17, Part. l.

Sitz- u. Liegewagen z. vk. Peter, Bismarckr. 36, 1 r.

Gut erh. Sitz- und Liegewagen, Brennabor (Fried.-Ware), u. K.-Stühlch. vk. Schumann, Aarstraße 67.

1 Kinderklappst., 1 Klav.-Stuhl zu verk. Hofmann, Seerobenstr. 26, H. 2 St.

Gut erh. Klappwagen vk. Haack, Sedanstraße 3, 3.

Kinderklappstühlchen, g. erh., bill. zu vk. Schiersteiner Str. 12, Schreinerei.

Herren- u. Damen-Rad mit Gummibereifung zu verkaufen. Grünthaler, Walramstr. 20, Hth. 2 r.

Herrenrad mit Gummibereif. neu. Nicht Br., M. Deutsch. 1 Schweiz. Musikwerk, 6 Stücke in 2r Kiebarm. 3 Schülergeige, gut, altes Instrum. zu vk. Merten, Bleichstraße 36, Hth. 2 r.

Adler-Herrenfahrrad mit tadellose Gummibereifung, Friedensware, zu verk. Eickmeier Nachf., Wilhelmstraße 52.

Adler-Fahrrad v. Bereif. Engel, Bismarckr. 43, P.

Fast neues Fahrrad mit Torpedofreilauf und Gummibereifung zu verkaufen Erbenheim, Mühlstraße 9, Heufinger.

Invalidenrad mit Gummibereifung, ein 3 PS.-Zedel-Motor mit oll. Zubehör zu verkaufen. Müller, Bismarckring 36, 1 rechts.

Kleiner Herd, 2 Fenster, 1,25×95 u. 100×100 z. vk. Schmidt, Herderstraße 12.

1 gebr. Herd zu verk. Kimmel, Marktstr. 13, 1.

Gasback- u. -bratofen, Blechgr., 45×50, nebst 3fl. Kochherd zu verkaufen Michelsberg 21, 2 rechts. Vormittags anzusehen.

Gaslüster, 3armig, schw., m. Kupf. Papierhdg. Becker, Gr. Burgstraße 11.

Messing-Kronleuchter (elektr.), 1 rohseid. Mantel (neu) seid. Blusen zu vk. Machenschein, Moritzstr. 31, 3.

1 Gaslyra zu verkaufen. Wenzel, Göbenstraße 14.

Hängelampe, f. Gas umgearbeit, sehr bill. zu verk. Heyden, Seerobenstr. 20, 2.

Hochfeine Karbidlampe u. 1 schwerer Amboß zu verk. Gelbgießerei Becker, Frankenstraße 5.

Gebr. Badewanne (Zink) zu verkaufen Nerostraße 29 bei Maier.

Zinkbadewanne mit Dusche, wenig gebr., Brotschneidemasch., prima schmiedeeis. Kopierpresse zu verkaufen bei Voeeler, Dorfstraße 8, 2 rechts.

1 Wandventilator, 40 cm Flügel, für Wirte geeignet, zu verkaufen Adlerstraße 3, Werkstatt.

Tadellos erhaltene **Waschmaschinen-Anlage** Fabr. Rumisch u. Hammer (wenig gebraucht), preiswert zu verkaufen. W. Ruthe, Kurhaus.

Vakuumit. elektr. Autohandlampe, Tischventilator, Lötlampe, Flaschenkorkm., 200 br. Weinfl., Glaskast. f. ausgest. Vögel zu verk. Heuß, Walkmühlstr. 55.

Gr. schmiedeeis. Pfanne, eignet sich für Restaurant, zu verkaufen. Berghaus, Feldstraße 14, 1 l.

Für Bäcker! Eiserne Backmulde, 3½ m lang, verzinnt, zu verkauf. Konditorei Fritz, Kleine Burgstraße 4.

2 große Glasflügeltüren sehr billig abzug. Marktstraße 14, Zigarrenladen.

Zu verkaufen 3 Galeriestangen f. Dopp.-Fenster, 2 Wandbilder im polierten Rahmen, ein Stickerei-Mäntelchen für 2—3 Jahre, grüner Rips für Portiere. Katz, Georg-Auguststr. 8, P. r.

Hühnerh., Gartenh., Gart.-Geräte, Tonnenbr., n. Pan.-Brett, 2 m l., zu verk. Lendle, Röderstraße 19.

Käfige zur Zucht u. für Insektenvögel zu verkaufen. Karl Intra, Kapellenstraße 23, 12—2 Uhr.

Gartenbesitzer. 100 Tfl. Glas, gebraucht, 42×56 cm, zu vk. Göttel, Schwalbacher Str. 67, 1 l.

Pr. Lötzinn z. vk. Grünthaler, Walramstr. 20, H. 2.

Grüne Weiden zu verkaufen bei Ludwig Heerlein, Inhaber: Otto Blöchle, Korbmöbelfabrik, Goldgasse 16.

Packpapier in Rollen, 105 Kmtr. br., prima Qualität (Natron Cell.) Kgr. 1,60 abzugeben. Rheinstr. 34, Part. lks. nur von 10—12 Uhr.

Großer Posten guterhalt. **leere Kisten** in versch. Größen zu verk. Emser Straße 44, Laden.

Starke Kisten, versch. Gr., hat abzug. Spielwarenhaus, Kl. Burgstraße 1.

Gute Kisten verk. Romes, Michelsb. 28.

Ein Waggon **Buchen-Brennholz** und 2 Waggon Eichen-Rundholz, 2,20 m l., zu verk. Näheres bei Karl Friesing, Wambach bei Schlangenbad.

Sch. Bohnenstangen z. vk. Hellmundstraße 6, 3 l.

160 Blumenst., 1 Gartengrasmähm. Fritz Reuterstraße 10, nachm. 4—5.

6—800 Backsteine zu vk. Konditorei Fritz, Kl. Burgstraße 4.

Gute Sorten Erdbeerpflanzen zu verkaufen Bierstadter Straße 36.

Händler-Verkäufe

Salon oder bess. Wohnz. besteh. aus Salonschrank, Bücherschr., 8eckig. Tisch, Sofa 2 Sessel, 4 Stühle, in Roßh. u. Seidenbezug, Garn. Lüster, sehr preisw. Adlerstraße 3, Graubner.

Mehrere Teppiche Läufer u. Vorlagen, auch Linoleumläufer u. -Vorlagen, Spiegel 1 Fliegenschrank, 1 Sessel, Stuhl u. Tisch für Balkon u. Gart., 1 Krokettspiel mit 9 Bäll., mehr. Spiegel, Sofa, eine Doppel-Leiter und andere Gegenstände zu vk. Lehrstraße 14, P., Schafrauer.

Linoleum-Teppich 2:3 Mtr. Diwan Waschk. mit u. ohne M., Komm. versch. Zim.- u. Küchentische, einige Nachttische à 10 Mk. verk. Schornhorst, Helenenstr. 1, 1, Ecke der Bleichstraße.

Billig zu verkaufen: G. erh. Muschelbett., m. u. ohne Fed., Vertiko, 1- u. 2-tür. Kleiderschr., eis. u. hölz. Kinderb., Chaisel., Waschkommode, 2 egale, fast neue Betten, Komm., kl. u. gr. Küchenschr. O. Kannenberg, Walramstraße 4, a. d. Bleichstr.

Pol. Bett m. Patentr. u. Matr. 120, rot pollit. Muschelb. 420 u. 250, Chaif. 75, Schreibkom. 85, Waschkom. 45, 1- u. 2t. Kleiderschr. 60 und 120, w. Weißzeugschr. 120, vk. Kannenberg, Walramstraße 17, Ecke Wellritzstr.

2 egale pol. Betten, einz. Betten v. 30 Mk. an, Kleiderschr., Stühle, versch. Bettw., Sofa bill. Schornhorst, Helenenstr. 3, Part.

Zwei 3t. Roßhaarmatr., frisch aufgearbeitet, prima Daunendeckbett u. Kissen, pol. Waschkommode, fast n. Kanapee, Kleidersk. s. bill. Schwab, Drudenstr. 7, P.

Prachtvoll. Sekretär, eleg. Diwan, M.-Tisch, Ottomane, Tr.-Spiegel, Mah.-Schlafzim. mit ein. Bett Kücheneinr. mehrere einz. Betten mit Matrat., Salongarn. mit 4 und 2 Sesseln, Kleiderschränke, Waschkom. u. Nachtschr., Portier., Kinderb. Badewanne, lein. Bettücher u. Tischtücher, Serv., alles guterhalten, sehr billig. Meier, Adlerstraße 53.

Küchen-Einrichtungen, kiefern naturlack., empf. sehr preiswert Gebrüder Reicher, Oranienstraße 8.

Neuer Kinderklappwagen mit Verdeck u. einer ohne Verdeck bill. zu verkaufen Frankenstraße 26, 3 St., Petri.

Büromöbel
Stühle, Tische, Roll- & Flachpulte, Schränke, Regale, Kartensysteme.
Einzelne Stücke. Ganze Einrichtungen. Preiswert Sofort lieferbar

Haack & Kluth
Fernruf 276 Mainz Schöfferstr. 19

Kücheneinrichtung von 330 Mk. an Göbenstraße 28, 1. Weier.

Gasherde
zu verkaufen bei Messer, Hellmundstraße 53. P. I.

Kaufgesuche

Junge Ziegenböckchen
u. Ziegen, welche nicht trächtig geworden sind, kauft zu hohen Preisen Philipp Rottenberg, Schwalbacher Str. 43.

Jagdhund
Rüde, mdal. kurzhaar., in garantiert gute Behandl. und Pflege sofort zu kauf. gesucht. Gefl. Offerten unter T. 727 an den Tagblatt-Verlag.

Ja., wachs. Kettenhund (Pinscher oder Spitz) zu kaufen gesucht. Angebote mit Preis an Heinrich Sternhart, Bierstadt, Neugasse 10.

Silbergegenstände
sucht Sammler v. Privat zu kaufen. Angebote mit Preis u. U. 720 an den Tagbl.-Verlag.

Die höchsten Preise
zahle ich für:
Gesellschaftskleid. i. Seide
seid. Kleid., Möbel, Bett.
Vorhänge, Portier., Teppiche sowie alles was im Herrschaftsh. ausrang. w.
Frau Klein,
Coulinstraße 3, I
— Telephon 3490 —

Kleider
all. Art. in Seide, Samt, Voile und all. Ausrang. kauft zu allerhöchst Preis.
Frau Stummer
Neugasse 19, 2. Stock.
Telephon 3331.

Eleganteschwarzseidene
Damen-Jacke u. Mantel
(mittl. Größe) zu k. ges. Bischoff, Querfeldstraße 7.

Militär- und alle freigegebenen Kleider kauft Nürnberger, Wagemannstraße 35, 1.

1 Paar gut erh. Militärhosen zu kaufen gesucht. Näheres von 2 Uhr an bei Kaiser, Schwalbacher Straße 91, 2.

Stoffe, Gewebe
Diwandecken
Teppiche
Barchent
Bettdrell
zu kaufen gesucht.
Gustav Mollath
Friedrichstraße 46. Laden.

Ein Dutzend bunte
Tischtücher
werden sof. zu kaufen ges. Geldgasse 21, Waldner.

Privatmann kauft Hirsch- und Rehgeweihe, Kleider-, u. Küchenschrank, Bett, Tisch u. Sofa. Hofmann, Göbenstr. 3.

Briefmarken-Samml.
eing. bes. Marken, alte Briefe, Marken der deutschen Kolonien, Kriegsmarken usw. sucht Privatmann zu hohen Preisen zu kaufen. Offerten u. P. 736 an den Tagbl.-V.

Gut erhaltene National-Registrierkasse zu kaufen ges. Off. an M. Sandel, Kirchgasse 52.

Pianos
für Mietzwecke
zu kaufen gesucht.
Pianohaus Heinr. Welff, Friedrichstraße 39.

Möbel,
Teppiche, Läufer
Vorlagen aller Art, sowie Bettfed., Portieren, Gardinen u. alle ausrangierte Sachen kauft D. Sipper, Riehlstr. 11. Tel. 4878

Gut erh. Möbel u. Gebrauchsgegenstände kauft Schauerer, Göbenstraße 32, Part.

An- u. Verkaufsgeschäft
Zimmermann kauft alles, was die geehrten Herrschaften ablegen u. ausrangieren (Postkarte gen.) Frau Zimmermann, Tel. 3253. Wellritzstr. 25.

Freig. Möbel u. Betten
kauft Beilstein, Hermannstraße 17, 2. St.

Schlafzim., Speisezim. od. Herrenzim. sow. Wohnzim., auch gut erh. einz. Stücke zu kaufen gesucht. Meier, Adlerstraße 58.

Kaufe stets!
gebrauchte Möbel, Matr., Deckbetten, Kissen, sowie alle ausrangiert Sachen. Marx, Kannenberg, Walramstraße 17.

1—2 Messingbetten zu kaufen gesucht. Offert. Maart, Mainz, Lauterenstraße 18.

Alte Roßhaar-, Kapok-, Seegrasmatr. sowie Spr.-Rahmen u. alte Polsterm. sowie alles sonstige kauft Schwab, Drudenstr. 7, P.

Guterhalt. gebrauchte
Büro-Möbel
zu kaufen gesucht. Off. m. Preis u. U. 732 Tagbl.-V.

3 Schreibtischstühle
neu oder gebraucht, zu kaufen ges. Gefl. Ang. an Bock, Hack & Co., Herderstraße 7.

Schreibtischlampe
gebraucht, zu kaufen gesucht. Off. mit Preisang. u. M. 738 Tagbl.-Verlag.

Damenfriseur-Einrichtung oder einzelne Gegenstände zu kaufen gesucht. Offert. u. B. 59 an die Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckr.

Eine gut erhalt. Balkonmarkise (grau), 3½ bis 4 m lang, zu kaufen gesucht. Fr. Reichert, Tapezierer, Lehrstraße 12.

Gut erhaltene Markise gesucht. N. Kirchgasse 40, Adler-Apotheke.

Speise-Eismasch.
12—20 Liter, Eiskonservator zu kaufen gesucht. Kölle, Bellevue-Hotel, Wilhelmstraße.

Gute Nähmaschine zu k. ges. Schriftl. Angeb. Voigt, Göbenstraße 28, 1.

Gut erh. Nähmaschine zu kaufen gesucht. Off. an Engel, Bismarckr., 43, P.

Leichtes Halbverdeck
u. Break zu kaufen ges. Störzel, Zietenring 5.

Handwagen
für 6—8 Ztr. Tragkraft, mit oder ohne Aufsatz zu kaufen gesucht. Offert. an Johann Hinkel, Blücherstraße 4, 4. Stock.

Auto-Zweisitzer
oder kleiner Viersitzer, gut erhalten, sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter U. 59 an Tagbl.-Zweigst., Bism.-Ra.

Suche ein gutes
Motorrad
mit Gummi zu kauf. Off. mit Preisang. u. W. 735 an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. Jahrrad
mit Gummibereif., Freilauf u. Rücktrittbremse zu kaufen gesucht. Off. u. E. 739 an den Tagbl.-V.

Kaufe guterhaltenes
Jahrrad,
auch ohne Gummi. Off. u. G. 736 an d. Tagbl.-V.

G. Fahrrad od. G.-Ber. zu kaufen ges. Sittinger, Dotzheimer Str. 58, 2.

Eiserne Wendeltreppe ca. 5 m hoch, in noch gut. Zustand, zu kauf. gesucht. Jos. Barth, Weinbau, Rüdesheim a. Rh.

Glastür zu kaufen ges. Geisbergstraße 7. Fuchs.

1 gebr. Ventilator f. Schmiedef. u. Schreibmaschine, mdal. „Adler", zu kaufen ges. Off. unter A. 631 a. d. Tagbl.-Verlag.

Metalle
wie Messing, Kupf., Zink, Blei kauft zu hohen Preis. Gauer u. Hieß, Werderstr. 3 (Karte gen.)

Alte Autoschläuche
auch Stücke, kauft stets Automobil-Zentrale Wiesbaden.

Kaufe
zu den höchst. Preisen
Metalle, Lumpen, Flasch., Papier, Knochen, Neutuch, Hasenfelle u. dergl.
Frau Wilh. Kieres Ww.,
39 Wellritzstraße 39.
Telephon 1834.

Ca. 2000 Versand-Töpfe
aus Torpe zu kaufen gesucht. Angebote an Kurt Bischof, Obst- u. Gemüsepflanzgr. Biebrich a. Rh., Dotzheimer Straße 25.

Drahtgitterzaun, 2 m hoch, 50—60 m fertigzustellen gesucht. Angebote mit Preis an W. Wink, Rüdesheimer Str. 3, 2.

Lumpen
Neutuchabf., gestr. Wollumpen kauft zu hoh. Pr. Gauer u. Hieß, Werderstr. 3. (Karte gen.)

Korke
Korkholz
kauft
Korkschneider
Carré
Zietenring 12.

Korken aller Art, Neutuchabfälle, Flasch., Hasenfelle, Pap., Lumpen kauft stets Sch. Still, Blücherstraße 6. Telephon 6058.

Flaschen, Papier, Korken, Metall, Felle
Neutuch
L. D. Sipper, Riehlstr. 11. Telephon 4878.

Sektflaschen
Wein-, Bordeaux-, kauft zu hohen Preisen Gauer u. Hieß, Werderstr. 3. (Karte gen.)

Brillanten
Gold- und Silbermünzen, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Taschenuhren, Armbänder, Ketten, Brennstifte, Platin.
Zahngebisse
in Kautschuk u. Gold, Pfandscheine von Frankfurt, Mainz und Wiesbaden kauft zu zeitgemäßen reellen Preisen
Julius Rosenfeld
Wagemannstraße 15 Telephon 3964.

Brillanten, Gold- und Silbersachen
Bestecke, Aufsätze, Service, Pfandsch., Zahngebisse kauft zu allerhöchst. Preisen **Stummer,** Neugasse 19, 2. Telephon 3331.

Oelgemälde, Miniaturen,
wertvolle Porzellane, antike Sessel, Schränke, Kommoden, Stühle, Standuhren, Taschenuhren, zahle nachweislich die allerhöchsten Preise.
Luftig, Taunusstraße 25.

Piano von Privat kauft zu hohem Preis Frl. Kebey, Mainzer Str. 86.

Zu kaufen gesucht:
Anfänger-Klavier
bis zirka 1000 Mk. Ottum, Helenenstraße 15, 2. Stock.

Herrschafts-Mobiliar,
ganze Einrichtungen,
als Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer, Salon sowie **einzelne guterhaltene Möbelstücke** zu kaufen gesucht. Jäger, Helenenstraße 15, 1.

Pachtgesuche

Kleines Land- oder Wohnhaus
mit 5—6 Zim., in Wiesbaden oder nächster Umgebung zu pachten oder kaufen gesucht. Offert. u. W. 738 an den Tagbl.-V.

Wirtschaft
wird für 1. Okt. 19 von strebsam. Wirtsleuten zu mieten gesucht. Agent. w. auch angenommen. Off. u. O. 735 Tagbl.-Verlag.

Ein Kleeacker od. Wiese zu pachten gesucht Jahnstraße 19, S. P. Tel. 3083

Unterricht

Staatl. gepr. Lehrerin, i. Ausl. gew., ert. g. U. i. a. F. N. i. Tagbl.-Verl. Kr

Sehr billigen erfolgreich.
Priv.-u. Nachhilfeunterr.
für komm. Schuljahr ert. ehem. Realgymn. (mod. Sprach. Latein, Gesamt-Mathem. usw. Beste Empfehl. u. ff. Zeugn. Off. u. U. 736 an d. Tagbl.-Verl.

Mathematik u. Sprachen, erfolgr. Förderung schnellstens durch erprobte Lehrkraft. Mäßiger Preis. Offerten unter B. 736 an den Tagbl.-Verlag.

Latein! Französisch! Schwache Schüler erhalten durch bestempfohlenen Akademiker gründl. u. erfolgr. Nachhilfe-Unterricht bei bill. Berechn. Off. unt. E. 736 a. d. Tagbl.-Verl.

Zurückgebliebene und schwache Schüler w. in kurzer Zeit schnellstens gefördert durch erfahrene akademische Lehrkraft. Prima Referenzen. Honorar mäßig. Off. u. D. 736 a. d. Tagbl.-Verl.

Belgierin
erteilt gründlich französ. Unterricht. Off. u. G. 59 an die Tagbl.-Zweigstelle.

Franz. Anfängerkurs., Gram. und Konvers., sucht noch Teilnehmer. Sicheres, schn. Erl. Hon. mäßig. Anm. erb. unter O. 720 an den Tagbl.-Verlag.

Kontoristin sucht in den Abendstunden **französisch. Unterricht.** Offerten mit Preis unter B. 738 an den Tagbl.-V.

Englisch wird gründl. ert. Kaiser-Friedrich-Ring 35, Part.

Kaufm. Privatschule Bein
Kirchgasse 22
an der Luisenstraße.
Beginn neuer Gesamt- u. Einzelkurse für alle Fächer
Getrennte Damen-Abteilungen.
Ebenso
Nachm.- u. Abend-Sonderkurse
für Buchführung, kaufm. Rechnen, Stenographie, Masch.-Schreiben, Schönschreiben, Französisch etc.
Herm. Bein
Clara Bein
Dipl.-Kaufleute und Dipl.-Handelslehrer.
Fernsprecher 223.

Privat-Unterricht für Erwachsene
J. H. Frings, Rheinstr. 63, I, i. Hause Restaur. „Wies". Man beachte m. Schauk. m. Orig.-Schülererfolgen!

Schönschrift
Rund- und Zierschrift unt. Gar. d. sich. Erfolges b. d. schlecht. Handschrift. Dopp., amerik. u. Hotel-Buchf., Rechnen, Bankkontokor. etc. Tel. 3027.

Maschinenschreiben
u. Stenogr. lehrt u. Gar. für gründl. Ausbildung in wenigen Stunden Lang's Schreibstube, Bleichstr. 23 — Telephon 3061.

Verloren - Gefunden

Gold. Manschettenknopf auf dem Wege Lindenhof-Kaiser-Friedrich-Ring verloren. Wiederbringer erhält gute Belohnung Hof Adamstal. Fernspr. 1923.

Dicke Bernstein-Kette
m. verstorb. Mutter verloren. Gegen Bel. abzugeben bei Käthe Roth, Kleiststraße 19.

Im Kurhaus wurde am Mittwochabend nach dem Konzert im klein. Konzertsaale eine **silberne Handtasche,** mit Namen u. Adresse eingraviert, verloren. Gute Belohnung dem ehrl. Finder. Schillerplatz 2, 1.

Hohe Belohnung.
Am 8. 4. in der Elektr. Linie 1 ab Kriegerdenkm. 8.41 nachm., beim Aussteigen am Kurhaus eine große schwarz. Handtasche mit Portemonnaie, Ausweisen, Lebensmittelkart., Paß, Schlüsseln und and. Gegenständen liegen gelassen. Auf Wiedererlangen der Papiere und Schlüssel wird großer Wert gelegt. Abzugeben Lanzstraße 35.

Geschäftl. Empfehlungen

Transporte
mit Handwagen besorgt schnell und billig Bernas, Helenenstraße 13, 2 St.

Boten-Fuhrwerk
nach Mainz u. zurück jeden Tag. K. Daut, Dotzheimer Straße **109.**

Fahrten aller Art, wie Transporte v. Möbeln, Kohlen, Koks w. prompt und billig erledigt bei E. Schermuly, Mauergasse 16, Rheinischer Hof, Ruf 1016.

Malen und Zeichnen
im Freien bei Eintritt warm. Witterung. Leon. Günther-Schwerin, akad. Maler. Anmeld.: Adolfsallee 49, 3. Fernspr. 2032.

Langs Schreibstube
Bleichstr 23 — Tel. 3061. Erledigt schriftl. Arb. jed. Art. Spez.: Anfertig. von Vervielf. in erstkl. Ausf.

Französische Uebersetzungen
Ein- u. Ausfuhr-Genehmigungen fertigt
Julius Triboulet.
Friedrichstr. 31, Part.

Nähmaschinen repariert (regulieren im Hause). Ad. Rumpf, Saalgasse 16.

Installationsarbeiten,
el. Licht, Kraft, Telephon-Signal-, Gas- u. Wasser-Anl., Anschluß ans städt. Werk, Umarb. v. Petrol.- u. Gasbeleuchtungskörper für elektr. Licht, solide Ausführung d. H. Heinz, Adlerstraße 11. Tel. 2122.

Kochtöpfe z. Reparieren
w. wieder angenom., auch neue Böden. Postk. gen. 13 Wellritzstr. 13, H. P. Bitte genau a. Nr. achten!

Emaill. Töpfe
u. sonst. Reparat. werden prompt u. gut gemacht. Auf Verlangen wird abgeh. Oranienstr. 10, H. 2.

Postkarte genügt.
Sämtliche in unser Fach einschlagende Arbeiten w. prompt u. billigst ausgef. Rauchfänger, Pflanzenk., Waschbütten, Trichter in allen Größen stets vorrät. Gebr. Schneider, Küferei, Sonnenberg, Rambacher Straße 71. Annahme: Jahnstraße 18 Wiesbaden.

Kein
Hausbesitzer versäume es
Tüncher- und Anstreicherarbeiten werden erstklassig ausgeführt. Küchen von 12 Mk. an. Off. unter T. 59 Tagbl.-Zweigst. Bism.-Ra.

Parkettböden w. gerein. u. unterhalt. R. Rüdiger, Bismarckring 40, Lth.

Landschaftsgärtner
empfiehlt sich in allen Gartenarbeit. R. Gerbt, Frankenstraße 10.

Alle Sort. Lederhandsch. w. fachm. gereinigt. Giov. Scavvini, Michelsberg 2.

Näherin empfiehlt sich im Anf. einf. Damen- u. Kind.-Garder. sowie im Ausb. all. Gard. u. Wäsche in u. auß. b. H., Tag 3 M. Dotzheimer Str. 101, H. 3 I.

Näherin empfiehlt sich im Flicken u. Ausb. Rossel, Dotzheim, Friedrichstraße 2.

Hüte werden tadellos und billig umgearbeitet Winkeler Str. 6, G. 3 r.

Maß-Korsetts
sowie zum Reparieren w. noch angenommen. J. Rauber, Schierstein, Str. 34, G. 2.

Stärkwäsche
a. Wasch. u. Bügeln n. an Eugenie Bülowstr. 9, Mh.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen. Bierstadt, Blumenstraße 14.

Stärkwäsche
jeder Art zum Bügeln wird angenommen Platter Straße 42, 1.

Wäsche z. Waschen u. Bügeln bei bill. Berechnung aufs Land wird angenommen. Näh. im Tagbl.-Verl. Ka

Gardinen
werden gewaschen u. gespannt. Wasch. Schäfer, Helenenstraße 24.

Schönh.- u. Nagelpflege K. Bachmann, Kirchg. 64, 1 (Walhalla-Eingang).

Elegante Nagelpflege.
Adi Nogent
Moritzstraße 17, 2.

Schönheitspfl., Nagelpfl. Frieda Michel, Taunusstraße 19, 2. am Kochbr.

Verschiedenes

Lohndiener Jos. Peters wohnt jetzt Hellmundstraße 58, Part. r.

Kapitalist(in)
für aussichtsreiches Unternehmen der Holzbranche und Möbel, Patent- und Musterschutz vorhand., gesucht. Offert. u. O. 733 an den Tagbl.-Verlag.

Tätigkeit suchenden Damen und ehemal. Schwestern
bietet sich, ohne besondere Vorbildung anständiger u. mit erhebl. Einnahm. verbundene Erwerbstätigkeit auf dem Gebiet der neuzeitl. elektr. Heilbehandlg. durch Uebernahme weiter Filialen eines u. autoritativer ärztlicher Führung stehend, süddeutsch. Unternehmens. Zu stellen sind ein Raum (Zimmer) und 4500 Mk. Kaution. Näh. unter M. E. 3143 an die Annonc.-Exp. Invalidendank, München. F169

Fräulein
sucht Geschäft oder Filiale zu übernehmen. Kaution kann gestellt w. Offerten unter G. 733 an den Tagbl.-Verlag.

Suche Filiale
Petzilia, oder sonst klein. Vertrauensp. Kaut. z. V. Näh. D. 732 Tagbl.-Verl.

Lebensmittel-Geschäft
sucht von Selbstgeber
3000 Mark
gegen gute Zinsen. Off. u. O. 737 Tagbl.-Verlag.

Wer vermittelt tüchtigen
Hotelrestaurateur
(seither in Belgien) ein gutes Geschäft, event. auch Vertretung? Kaution kann gestellt werden. Offert. u. A. 633 an den Tagbl.-V.

Kriegsbeschä. Kaufmann (27 Jahre) nimmt noch gegen mäßige Vergütung Inkasso an. Kaution vorhanden. Angebote unter W. 59 an die Tagbl.-Zweigst., Bismarckring 19.

50 Mk. Belohnung
dem, der mir auf 1. Mai eine schöne 3—4-Zimmer-Wohnung besorgt. Offert. u. Z. 737 Tagbl.-Verlag.

Klavier
den Dame für Privat zu mieten gesucht. Off. mit Preis u. B. 732 Tagbl.-V.

Wohlerzogenen Jungen
würde eine Dame aus b. ersten Kreisen mit ihrem begabten 9jähr. Jungen mitziehen und in ihrem feinen Haush. in Pension nehmen. Liebevolle aber strenge Behandlung Ehrenpf. Off. u. L. 735 Tagbl.-V.

Gelegenheit v. Federrolle von Kreuznach nach Wiesbaden. Fischer, Jahnstraße 19.

Welcher Wagner
oder wer liefert 1 Paar **Tapezierer-Karrnchen** gegen Tap.-, Polster- oder Dekorationsarbeit? Off. u. M. 735 Tagbl.-Verlag.

Habe einen echten rassem. **blauen Wiener Hans** stets zum Decken bereit. Wilh. Weibert, Hermannstraße 4, B. 1 l.

Ein hübscher gesunder
Knabe
4 Monate alt, wird in gute Hände gegen kleine Abfindungssumme a. eig. abgegeben Off. u. W. 736 an den Tagbl.-Verlag.

Dung gegen Stroh zu vertauschen. Offerten unter J. 728 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen, 21 Jahr alt, sucht Aufnahme, am liebst. bei Hebamme. Offerten mit Preisangabe unter M. 734 an den Tagbl.-Verlag.

Landwirt
37 J., kath., w. m. Mädch. v. 28—30 J. zwecks Heir. Lekannt zu werden. Off. u. O. 730 Tagbl.-Verlag.

Suche
für meinen Sohn, 27 J. alt, Metzger, tüchtig im Geschäft, pass. Anschluß i. Wwe. nicht ausgeschlos., zwecks Heirat. Off. unter A. P. hauptpostlagernd.

Beamter,
Ende 30, mit 7000 Mark Gehalt, sucht mit einem Fräulein oder Witwe, anfangs 30, zwecks baldiger Heirat bekannt zu werd. Zuschriften mit Bild und näheren Angaben unter S. 733 an den Tagbl.-V.

Fräulein
26 Jahre alt, von mittelgroßer Fig., schwarz, sehr gutes Gemüt, i. Hotelbetrieb bewand., sucht die Bekanntschaft eines netten Herrn (Ber. Kellner) zw. Heirat. Off. u. W. 736 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein
30 Jahre, aus bürgerlich. Familie w. Herrn kennen zu lernen, zwecks Heirat. Offerten unter R. 736 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Herr
Techniker, 29 J. alt, sucht ein häuslich erzog. Fräulein i. Witwe mit Sinn für ein stilles friedliches Heim, zwecks Heirat kennen zu lernen. Etw. Vermögen erw. Ert. Einheirat in ein Baugeschäft. Diskret. Ehrensache. Ernstg. Off. unter R. 60 an die Tagbl.-Zweigst., Bismarckring 19.

Zwei Freunde
Kaufleute, 22 J., m. die Bekanntsch. jung. Damen im Alter von 18—21 J. zwecks Heirat. Nur ernstgem. Off. mdal. mit Bild u. S. 737 Tagbl.-Verlag.

Das Sparkassenbuch Lit. A Serie II Nr. 355901, ausgestellt für Wilhelm Schmidt hier, mit einem Guthaben von Mk. 191.19 ist abhanden gekommen.

Der Besitzer des Buches und jeder, der Ansprüche daraus zu haben glaubt, wird aufgefordert, seine Rechte bis zum 20. Juni 1919 dahier geltend zu machen, da nach Ablauf dieser Frist die Rückzahlung erfolgen wird.

Wiesbaden, den 7. April 1919. F 318

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Der Rechnungsvoranschlag

der hiesigen **Evangelischen Kirchengemeinde** für das Rechnungsjahr 1919/20 liegt zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder vom 7. bis 14. April auf dem Geschäftszimmer, Luisenstraße 34, offen. F 250

Wiesbaden, den 7. April 1919.

Der Gesamtkirchenvorstand:
Beesenmeyer.

Institut Levana

Wiesbaden, Viktoriastraße 21,

nimmt Tagesschülerinnen an für neu beginnende Kurse in: *Deutsch, deutscher Literatur, Deutschkunde, fremden Sprachen, fremden Literaturen, Geschichte, Kunstgeschichte, Naturkunde, weiblichen Handarbeiten jeder Art.*

Beginn des Sommerhalbjahres am 1. Mai.
Anmeldungen täglich zwischen 11 und 3 Uhr.

M. Boettger, Vorsteherin.

„Raucht" Sauerstoff!

Er macht gesund und froh gibt Willens- u. Nervenkraft. Klare Anleitung. 24 Seiten, Mk. 1.—. Sonst keine Kosten. Zu bez. vom **Verlag Psychokratie, Göbenstraße 19, I,** u. d. Buchhdl. Viele dankb. Leser.

Meine alte Telephon-Nummer
4931
ist wieder an das Fernsprechnetz angeschlossen.
Joh. Klein, *Glaserei*
vorm. H. Morr. *Karlstraße 16.*

Geschäfts-Empfehlung.

Ab heute eröffne am hiesigen Platze **Bleichstraße 20** ein

Schneiderartikel-Spezialgeschäft

für die gesamte Herren- und Damenschneiderei.

Im besonderen wird es mein Bestreben sein, meine Kundschaft durch sachgemäße, flotte Bedienung, sowie durch stets preiswerte Angebote zufriedenzustellen.

Hochachtend

Carl Bauer.

Möbel

Große Auswahl in **Hochmodernen Schlafzimmern**
in Mahag., Nußb., Eich., Rüst., Birk., weiß emaill. u. wunderbar. Formen, mit 2- u. 3tür. Spiegelschr. von **680, 750, 820, 900, 970, 1190, 1240, 1300, 1600, 1950, 2100, 2300, 2500, 2700, 3000, 3200, 3500, 3700** Mk.

Elegante Speisezimmer
von **1500** bis **5000** Mk.

Wohnzimmer von **400 Mk.** an.

Mod. Kücheneinrichtungen
von **230** bis **980** Mk.

Büfetts, Vertikos, Kleiderschränke, Spiegelschränke, Aktenschränke, Bücherschränke, Schreibtische, Divans, Chaiselongues, Tische, Stühle, Betten in allen Preislagen, Matratzen, Patentrahmen in allen Größen.

Ferner in **Gelegenheitskäufen**
Schlafzimmer, nußb. pol., m. gr. Spiegelschr. **1350.** Eichene Speisezimmer und Salon-Einrichtungen, Schreibtische (Amerik. Rollpult), Kleiderschränke, Vitrinen, Deckbetten, Diwans, mehr. Sofas m. 2 Sess., Büfetts, Vertikos, alles zu zeitgemäß billigen Preisen.

Möbel-Bauer, Wiesbaden, Wellritzstr. 51. Tel. 3246.

Plätteisen

jede Größe, eingetroffen.

Südkaufhaus Ecke Moritz- u. Gerichtstr.

Handkoffer,

Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren-Etuis Portemonnaies in größter Auswahl. 208

A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.

Gleichfarbige schnell trocknende
Fußboden-Lackfarben
in jeder Beschaffenheit kg Mk. 22.—
Drogerie Backe, Taunusstr. 5.

Alle kriegsbeschädigten Akademiker
Wiesbaden und Umgebung werden gebeten, ihre **Adressen**
einsenden an den
Akademischen Hilfsbund, Ortsausschuß Nassau in Wiesbaden, Rhorweg 4.

Tonnengarnituren
Waschgarnituren, Toiletten-Eimer, einzelne **Nachttöpfe, Tassen, Teller, Schüsseln,** Fabrikat Villeroy & Boch,
in reicher Auswahl billigst.

Süd-Kaufhaus,

Ecke Moritz- und Gerichtsstrasse.

Stets Eingang von

Beleuchtungs-Körpern

für

Elektrisches Licht

in allen Preislagen,
elegante u. einf. Ausführung.

Alle Gas- und Petroleumlampen ändere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- und Stoff-Schirme
werden in jeder Form und Grösse in eigener Werkstätte angefertigt.

W. Hinnenberg Elektrisches Inst.-Geschäft
Langgasse 15. :: Tel. 6595.

Ia Rolladengurten
Ia Durchzuggurten
— Friedensqualitäten — in all. Breiten eingetroffen
Harry Süssenguth
Ecke Bleich- und Hellmundstraße.

Extrait Nelke

Weiß, Heliotrop, Edelflieder
Parfüm Lavendel
Trèfle & Divinia
Fl. 13.50 Kleinfl. 3.25
Parfümerie Backe, Taunusstraße 5
gegenüber dem Kochbrunnen.

Kein Ersatz! Echt Pariser Stirnnetze
für die ganze Frisur St. 1 Mk., Dtzd. 11 Mk.
Billiges Kopfwaschen. Saubere Bedienung.
Steiner, neben Residenz-Theater.

Zigarren

gr. Posten neu eingetroffen von **30—55** Pf.

Hausmann
Schwalbacher Str. 23, I.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Reines Buchenholz, trocken,

ofenfertig geschnitten und gespalten. 438

Zentner 6 Mk.
frei Keller.

Kohlen-Kontor für Ruhrkohlen
Friedrich Zander
Adelheidstraße 44. — Tel. 1048.

Kellereieinrichtung

event. mit **Weinlager** sof. zu kaufen gesucht.
Näh. durch **A. Weidmann,** Kellerstr. 23.

Äpfel
zu kaufen gesucht. **R. Bechtold,** Luisenstr. 37.

Perlenkette
oder Brillantschmuck

aus Privatbesitz von Privatmann **zu kaufen gesucht.** Offerten unter **H.** 736 Tagbl.-Verlag.

---

100 Wirtsstühle,
20 Wirtstische

zu kaufen gesucht.
Richard Müller, Biervertrieb u. Import.

Bekanntmachung.

Interessenten, welche gesiebten, unsomportierten Hausmüll für landwirtschaftliche Zwecke zu beziehen wünschen, werden gebeten, vorerst zur Entgegennahme von Bestellungen auf Zimmer 54 des Rathauses, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird, vorzusprechen.

Städt. Straßenbauamt.

Für Gartenbesitzer.
Gut. Winter-Römischkohl-u. Lauchpflanzen billig zu h.
Bertramstraße 25, Th. 2.

Pa. Spinat

Pfund 40 Pf.
Kitz, Kaiser-Friedr.-Ring 38.

Haubennetze 1 Dtzd. 2.50,
Haarreife 1 Dtzd. 60 Pf.
Wellritzstraße 17, Laden.

Gärtenkunst Wiesbaden

Entwurfsbearbeitung. Beratung. Ausführungsleitung.
Ständige Ausstellung von Entwürfen in der
Kunstausstellung Nicolasstr. 3
(Drahtanschrift und Fernsprechstelle Wiesbaden)
Freie Besichtigung von 10 bis ½1 und ½4 bis ½6 Uhr. • Telephon 406.

Gerben von Tierfellen jeder Art, frische sofort bringen.
Göbenstraße 19, Mittelb. 1 l.

Gute Seifen preiswert.
Seifengeschäft **Fritz Meyer,** Nerostr. 15 Telef. 211.

Piano oder kl. Flügel

gegen gute Bezahlung zu mieten gesucht. Offerten unter **E. 59** an Tagbl.-Zweigstelle, Bismarckring.

Weinsalon Maldaner

Marktstraße 34.
Gemütliche Aufenthaltsräume.
Täglich geöffnet von 3—10 Uhr.
Weine erster Firmen.

Vanille
in Stangen

10 Kilo sofort greifbar, bietet billigst an **Drog. Nicolaus Scholimayer, Mainz.** Telephon 2152. F 18

Pfeffer,
weiß,

In ganze Ware, 50 Kilo sofort greifbar, bietet billigst an **Drogerie Nicolaus Scholimayer, Mainz.** Telephon 2152. F 18

METROPOLE.
Ehren-Abend Fried König
Samstag, 12. April,
abends 8 Uhr.
1. Wiesbadener Metropole-Marsch, Fr. König. 2. Ballgeflüster, Meyer-Hellmund 3. Ouvertüre zu Egmonts, Beethoven. 4. Ung. Tänze 5 u. 6, Brahms. 5. Träume am Rhein, Walzer, F. König 6. Souvenir de Bade, Große Konzertfantasie, Léonard. 7. Prolog aus »Bajazzo«, Leoncavallo usw.
Eintritt frei.

Vormals „U. 9"
Marktstr. 26.
Heute und folgende Tage:
Stimmung und Humor. 448

Café Reichskanzler

Weinstuben
6 Bärenstrasse 6.
Vornehm gemütl. Aufenthalt
Täglich von 4—10 Uhr:
Künstler-Konzert
R. Egert.

Park-Diele,

Wilhelmstrasse 36.
Täglich 7½ Uhr:
Intime
Künstler-Abende.
Freitag und Sonntag:
Lustiger Abend
der Ansager Gustav Jacoby.
Kapelle **de Poll.**

U. T.
47 Rheinstraße 47.
2 hervorrag. Schlager!
! Erborgtes Glück !
Spannend. Schauspiel in 4 Akten mit
Alexand. Moissi.
Und wer kein Kreuz und Leiden hat . . .
Großes Gesellschafts-Drama in 4 Akten aus der vornehmen Welt mit **Egede Nissen.**

Kinephon
Taunusstr. 1, n. Kochbr.
Hedda Vernon
die talentvolle Künstlerin in dem spannenden Schauspiel
„Fesseln".
Der Roman e. Hypnose.
Auf Abwegen.
Köstlich. Schwank, 3 Akte.
In der Hauptrolle:
Curt Wolfr. Kießlich.

ODEON
Ers klassige Lichtspiele
Kirchg. 18. Tel. 3031.
Erst-Aufführung!
Die Heldin von Parafau.
Eine verwickelte Geschichte aus zwei Erdteilen. 4 Akte.
In der Hauptrolle:
Meg Gehrts,
die erste Filmschauspielerin in Afrika.
Bozen u. Südtirol
Herrliche Naturbilder.

Monopol

Wilhelmstraße 8.
:: **Hella Moja** ::
die jugendschöne Künstlerin in
Vor d. Torend. Lebens
Gesellschafts-Drama in 4 Akten.
Zigeunerweisen.
Tanzfilm v. **O. Teismond**
Der goldene Pol.
Detektivschauspiel, 4 Akte.
In der Hauptrolle:
Hans Mierendorf.

Thalia

Kirchg. 72 : Tel. 6137
Heute letzter Tag!
EVA MAY
in dem hervorragenden Schauspiel
Stürme.
Ein Mädchenschicksal.
Papa Krause.
Lustspiel in 2 Akten.
Spielzeit: 3 bis 10 Uhr.

Kammer-Lichtspiele
Mauritiusstr. 12.
Drohende Wolken am Firmament.
Schauspiel in 4 Akten.
In der Hauptrolle:
Fern Andra.
Mausi's Badereise.
Lustspiel in 3 Akten mit **Nelli Markow**
Spielzeit 3 bis 10 Uhr.

Germania-Lichtspiele
Schwalbacher Str. 57.
Ab heute:
Sensation der Woche!
Allein-Erstaufführung.
Bob-Ellison
der Meister-Detektiv
Detektiv-Schlager in 3 Akten.
Ferner:
Der Mann ohne Arme.
Großes Zirkus-Drama in 4 Akten.

---

70 Tonnen **Eisenbl.**
1000×2000 mm, 3½ und 4 mm stark, sofort zu verk.
Salitter, Mainz, Hafenstr. 1.
Telephon 1603. F 18

Theater

Residenz-Theater.
Freitag 11. April.
Die im Schatten leben.
Drama in 4 Akten von E. Rosenow
Witwe Lückel . . Andree-Hubert
Trina . . . . . Stella Richter
Lisa, Verkäuferin . M. Spohr
Hannchen . . . . . Eri Wolfert
Pittjupp . . . . . Erich Müller
Jan Biggen . . Lange-Löderitz
Himäck, dessen Emma Reinhold
Anngret, Kinder Erika Reinhold
Schniermann . . Oskar Bugge
Körting . . H. Herbert Michels
Klönne, Betriebsdir. . H. Fließer
Langenscheidt . . Willy Römer
Dr. Wonderscheer . Feodor Beuhl
Wittbräute . . . Albuin Unger
Anfang 7, Ende nach 9.30 Uhr.

Kurhaus-Konzerte

Freitag, 11. April.
Abends 8 Uhr im großen Saale:
Auf vielseitigen Wunsch
Wiederholung des Heiteren Abends
Bernhard Herrmann, Martha Bommer, Max Haas und Arthur Rother.

Vortragsfolge:
1. Plaudereien v. B. Herrmann.
2. Heitere Lieder. Max Haas.
3. Heitere Lieder. M. Bommer.
4. Aus meinem Beschwerdebüchlein von B. Herrmann.
5. Die süßen Blonden, Duett aus »Polenblut« von Nedbal. M. Bommer, B. Herrmann.

— Pause. —

6. Und der Himmel hängt voller Geigen, Duett aus »Der liebe Augustin« von L. Fall. M. Bommer, M. Haas.
7. Kehrreimlieder v. Herrmann
8. Heitere Lieder. Max Haas.
9. Ein bunt. »Dielenprogramm«: Der Conferencier, die Liedersängerin, der Salonhumorist, Barfußtänzerin, die Kostümsoubrette, der Tanzkomiker. Bernh. Herrmann.

Am Flügel: Arthur Rother.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn d. Veranstaltungspünktl. geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Nassauischer Kunstverein Wiesbaden
Wiesbad. Gesellschaft für bild. Kunst

Verlosungsliste vom 29. März 1919.

Gew.-Nr.	Los-Nr.	Gewinner:
1	1015	Herr K. v. Martitz, hier
2	626	Frau Marie Soll, hier
3	833	Herr Ziegeleibes. J. Noss, Sossenheim
4	163	Frau Otto Freytag, hier
5	478	Herr Zahnarzt Müller-Kraiker, hier
6	224	Frau Konsul Glade, hier
7	514	Herr Geh.-Rat Professor Dr. Pagenstecher, hier
8	999	Fräul. Anita Dresel, hier
9	464	Herr Maler W. Mulot, hier
10	869	Herr Hotelbes. J. Erhard, Rüdesheim
11	537	Frau Dr. Qurin, hier
12	603	Herr Buchhändler G. Schleines, hier
13	788	„ Karl Frank, Hahnstätten
14	176	„ Martin Fischer, hier
15	885	„ Postsekr. H. Seelbach, Weilburg
16	622	„ Baurat Dr. K. Scheuermann, hier
17	967	Kunstverein Barmen
18	971	„ Dresden
19	957	Herr Hub. Müllenbach, Höhr (Nassau)
20	306	„ Hans Herrmann, hier
21	429	Exz. Generalleutn. z. D. Freiherr von Langermann und Erlenkamp
22	981	Kunstverein Karlsruhe
23	424	Herr Dr. W. Lossen, hier
24	364	Frau Hedwig Koch, hier
25	373	„ Elis. Keerl, hier
26	330	Herr Paul Jäkel, hier
27	74	Fräul. Charl. Bamberger, hier
28	8	Herr Dr. A. Amson, hier
29	552	„ Landesb.-Buchh. H. Rensing, hier
30	301	„ Herm. Heise, hier
31	977	Kunstverein Halberstadt
32	450	Herr Dr. Morck, hier
33	279	Frau Marie Hagedorn, hier
34	130	„ L. Drexhage, hier
35	614	Herr Apoth. Dr. A. Seyberth, hier
36	472	Frau Oberst A. Müller, hier
37	97	„ Geh. San.-Rat Dr. Bresgen, hier
38	616	Herr Vergolder K. Schäfer, hier
39	165	„ Geh.-Reg.-Rat Profess. Dr. H. Fresenius, hier
40	215	„ Dr. H. Göring, hier
41	463	„ Heinr. Mischel, hier
42	978	Kunstverein Halberstadt
43	39	Herr Bildh. Friedr. Bilse, hier
44	459	„ Dr. O. Michaelsen, hier
45	334	Frau Charles Joly, hier
46	557	Herr Aug. Rörig, hier
47	730	„ Prof. Dr. Weintraud, hier
48	696	Frau Architekt Willett, hier
49	887	Herr Wegemeister Lenz, Weilburg
50	639	Fräul. Mary Scarisbrick, hier
51	302	Herr Fabrikant Otto Henkell, hier
52	416	Frau Lemke-Schuckert, hier
53	549	Herr Stadtbaumeister H. Ritter, hier
54	506	„ Dr. M. Orb, hier
55	834	„ Kaufm. H. Michel, Höchst a. M.
56	1069	„ Adolf Heimendahl, hier
57	686	„ Schulvorsteher M. Vietor, hier
58	142	„ Kons.-Präs. Dr. W. Ernst, hier
59	660	Frau Generalmajor Schneider, hier
60	14	Herr Oberst von Alers, hier
61	706	Frau A. Willett, hier
62	955	„ Erna Weinmann, hier
63	111	„ Rittm. L. v. Cochenhausen, hier
64	65	Herr Oberingen. L. Barth, hier
65	718	„ Rechtsanw. W. Wolff, hier
66	449	„ Ed. Moeckel, hier
67	436	„ San.-Rat Dr. Meurer, hier
68	735	„ Justizrat Friedr. Weiß, hier
69	792	Magistrat Dillenburg
70	314	Fräul. L. Herget, hier
71	185	„ Herm. Fischer, hier F297

Heinrich Spoer
Tel. 2757. Roonstrasse 21, I
Hypotheken u. sämtl. Versicherungszweige.
Aachener u. Münchener Feuer-Vers.-Ges.
Schweiz. Unfall-Vers.-Akt.-Ges. Winterthur
Leipziger Lebens-Vers.-Ges. a. G. (Alte Leipz.)
Deutsche Transport-Vers.-Ges. Berlin.

Bilanz- und Bücher-Revisionen. Steuerberatung.
Einrichtung und Ueberwachung der gesamten Buchhaltung.
E. Thumann, Bücherrevisor,
Philippsbergstraße 25, I. Telephon 1277.

Zeichen-Atelier
für Innenausbau u. Kunstgewerbe
Eigenart. Entwürfe für Großhandel u. Raumschmuck. Uebernahme ganzer Wohnungseinrichtungen und Villen sowie Ueberwachung der Ausführung.
Martin Stadtmüller, Innenarchitekt
Mainz, Fischtorplatz 18. Tel. 1945.

Zentralverband der Handlungsgehilfen Deutschlands :: Bezirk Wiesbaden.
Entgegennahme von Anmeldungen, sowie Erteilung von Auskünften bei den Herren **August Dietrich,** Kirchgasse 74, III, von 1—3 Uhr, sowie **Adam Uhrig,** Blücherstraße 33, II, **Jean Hild,** Hellmundstr. 60, Pt., und **Wendelin Hoffmann,** Römerberg 28, Hth. II.
In **Biebrich** bei Herrn **Georg Hübschmann,** Bunsenstraße 1. F311

Im Hinblick auf die herrschende Warenknappheit, deren Behebung noch in weiter Ferne liegt, und zur Erprobung, ob ohne starke geschäftliche Nachteile für den Zigarrenhandel nicht auch den Angehörigen dieses Standes die Vorteile des sozialen Fortschrittes völliger Sonntagsruhe zugute kommen können, hat sich die weitaus überwiegende Mehrheit der hiesigen Zigarrenhändler auf Anregung des Kaufmännischen Vereins Wiesbadens verpflichtet, vorläufig freiwillig **an Sonn- und Feiertagen die Geschäftslokale geschlossen zu halten.**

Wir bitten die verehrl. Einwohnerschaft Wiesbadens hiervon Kenntnis zu nehmen u. uns durch entsprechenden Einkauf an den vorausgehenden Tagen zu unterstützen.

Zigarrenhändler-Verein Wiesbaden.

Geschäfts-Verlegung.
Meiner werten Kundschaft, Bekannten und Gönnern zur gefl. Kenntnis, daß ich nach
Mauritiusstraße 12
gegenüber der Vereinsbank, gezogen bin.
Hochachtungsvoll
Albert Ditter,
feine Herrenschneiderei.

Echte **Remys Reisstärke,** allerfeinste Qualität. 1 Originalpack. à 3½ bis 4½ Pfd. zu 26 M. p. Pfd. franko Nachnahme.
Ed. Millemann. Bad Kreuznach

empfiehlt 232
Ersatzteile — Reparaturen
Herm. Rump
Moritzstr. 7.

Wegen Aufgabe eines Putzgeschäfts
verkaufe das gesamte
Warenlager
zu spottbilligen Preisen.
Müller
Philippsbergstr. 30, 2 lks.

Leder-Treibriemen
ohne Bezugscheine,
Holz-Riemscheiben
in allen Größen auf Lager. 437
Ph. Hch. Marx
Tel. 806
Mauritiusstraße 1.

Prima Tabak
ff. Grobsch., ¼ Pfd 3 Mk. u. 3.25 Mk., Mittelschnitt ¼ Pfd. 3.75 Mk., hochfeine Ware, Bill. Zigarren, St. v. 40 Pf. an, Remys Reisstärke in Packungen pro Pfd. 29 Mk. empfiehlt
Frau Trog
Schachtstr., Ecke Steingasse.

Küchen-Einrichtungen
in großer Auswahl.
Möbelhaus
Buchdahl
4, Bärenstraße 4.

Echter Salpeter
(Friedensware) z. Pökeln von Fleisch empfiehlt
Drogerie Brosinsky,
Bahnhofstraße 12.

Dauer-Wäsche
eingetroffen!
Faulbrunnenstraße 10.
Georg Kochendörfer
Prima Backpulver
Hirschhornsalz und echte Gewürzessenzen Drogerie Backe Taunusstraße 5.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hocherfreut an
Bruno Neffer u. Frau
Anni, geb. Herz.

Ernst Schäfer
Elise Schäfer
geb. Heyer
Vermählte.
Wiesbaden, Zietenring 10, den 12. April 1919.

Am Mittwoch, den 9. April, entschlief nach längerem Leiden unser innigstgeliebter, braver Sohn und guter Bruder

Fritz Meinecke

im Alter von 23 Jahren.

In tiefem Schmerz:
Jean Meinecke
Marie Meinecke
geb. Bouillon
Hella Meinecke
Marianne Meinecke.

Wiesbaden, den 10. April. 1919.
Schwalbacher Straße 50.

Die Einäscherung findet am Samstag, den 12. April, nachmittags 3 Uhr, im Krematorium zu Mainz statt.
Kondolenzbesuche dankend abgelehnt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unserer lieben Tochter sagen wir allen unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank dem Marien-Band St. Bonifatius.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Familie Karl Heinz, Wielandstraße 12.

Bestattungs-Anstalt u. Sargmagazin Ernst Müller
Gegr. 1860. Fern. 576.
Wallufer Str. 3.
Erd- und Feuer-Bestattung.
Transporte von und nach auswärts. 299
Bestattungsordner des Vereins für Feuerbestattung. E. V.

Briefmarken-Raritäten!
Postgebiet Ob.-Ost
7½ Sg mit russischem Riga-Stempel: „PNTA 26.12.18."
Vierer-Block Mk. 30.—.
25 Sg gest. m. in d. letzten Stunde d. deutsch. Okkupat.-Post: „Riga 26. 12. 18. 11-12 V." Briefstück M 6.—
Paul Stranz, München G. Rosental 2/1. F 63

Zum Osterputz!
empfiehlt
K. A.-Seife
K. A.-Seifenpulver
Waschpasta
Sil. Soda
Seifen-Geschäft **Toni Roth**
Walramstraße 25.

Schwarze Kleider,
Schwarze Blusen,
Schwarze Röcke,
Trauer-Hüte,
Trauer-Schleier,
Trauer-Stoffe,
vom einfachsten bis zum allerfeinsten Genre. K91
S. Blumenthal & Co.,
Kirchgasse 39/41.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser liebes, braves

Hertachen

am 8. April, abends 8¾ Uhr, nach schwerem Kranksein sanft zur ewigen Ruhe entschlafen ist.

In tiefer Trauer:
Adolf Frey und **Frau**
Familie August Frey
Familie Christian Schmidt.

Sonnenberg, Platter Straße 8, **Rambach, Heßloch, Wiesbaden.**

Die Beerdigung findet Samstag, den 12. April, nachmittags 3 Uhr, statt.

Herzlichen Dank allen denen für die liebevolle Teilnahme an dem schmerzlichen, unersetzlichen Verluste unseres lieben Entschlafenen.

Frau Hedwig Schäfer
Familie Adolf Heil.

Bierstadt, den 10. April 1919.
Hermannstraße 2.

Statt Karten.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer teuren Entschlafenen sprechen wir hiermit allen unseren innigsten Dank aus. Besonderen Dank noch den Schwestern vom Städt. Krankenhaus für die liebevolle Pflege und Herrn Pfarrer Grein für die trostreichen Worte.

Für die trauernden Hinterbliebenen:
Jacob Cramer.

Wiesbaden, den 10. April 1919.
Stiftstraße 24.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unserer lieben Mutter sprechen wir auf diesem Wege unseren innigen Dank aus.

Für die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Hans Velte
Hermann Velte.

Wiesbaden, April 1919.
Eckernförderstraße 1.

Statt Karten.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines innigstgeliebten Mannes, unseres guten Vaters, sowie für die überaus zahlreichen Blumenspenden sprechen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühlten Dank aus. Ganz besonderen Dank Herrn Dekan Veesenmeyer für seine trostreichen Worte und die seitens des Magistrats und des Kaufm. Vereins dem Entschlafenen erwiesene letzte Ehre.

Frau Elisabeth Moeckel
geb. **Strasburger**
Lotte Moeckel
Otto Matzenbach.

Wiesbaden, Querfeldstraße 5, 1, den 8. April 1919.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtigster Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer geliebten Mutter sagen wir hiermit allen unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:
Karl Seilberger.